

# ★ RCKSTR

Grösste Popkult

weiz | seit 2004

[rckstr.ch](http://rckstr.ch)

## ALLE RAUS!

Draussen ist's am Schönsten und wir wissen warum!

### **GORILLAZ**

Damon Albarn schwärmt von prächtigen Genitalien!

### **MANDO DIAO**

Ein neues Kapitel ohne Gustaf Norén!

### **SAN DIEGO**

Das bessere Los Angeles!

Unkatzensiert nur in der Print-Ausgabe!

INTERVIEWS UND NEUE PLATTEN VON

**Mac DeMarco • Crimer • Kasabian • PWR BTTM • DJ Hell**

« MEHR ALS EIN SCI-FI DARK SOULS » 

# THE SURGE



## HARDCORE-ACTION-RPG!

In einer dystopischen, nicht allzu fernen Zukunft versucht der Megakonzern CREO, die verheerenden Folgen des Klimawandels doch noch umzukehren.

Als neuer Mitarbeiter erlebst du an deinem ersten Arbeitstag einen wahren Alptraum, als plötzlich der gesamte Komplex von einer Katastrophe erschüttert wird und Menschen und Maschinen verrückt spielen. Willkommen zu deinem ersten Arbeitstag! Willkommen bei CREO!



AB 16. MAI IM HANDEL

**18**  
www.pegi.info



**FOCUS**  
HOME INTERACTIVE

 PS4

 XBOX ONE

PC

[WWW.THESURGE-GAME.COM](http://WWW.THESURGE-GAME.COM)

## IMPRESSUM

### CHEFREDAKTORIN

Katinka Oppeck (kätt)

### REDAKTIONSPRAKTIKANTEN

Michelle Kuhn (miku)

Loris Gregorio (log)

### REDAKTION

Michael Rechsteiner (rec)

Rainer Etzweiler (rez)

Schimun Krausz (shy)

Zoé Zimmermann (zeter)

### FREIE AUTOREN

Carina Blaser (cab)

Christian K. L. Fischer (fis)

Daniel Fanslau (dfan)

Delia Landolt (dela)

Katja Schwemmers (sch)

Kim Schärer (kss)

Luisa Bider (bibi)

Marco Rüegg (rgg)

Manuel Maissen (vlct)

Midi Gottet (gott)

Nadine Wenzlick (naw)

Raffaella Kolb (raf)

Samuel Rudolf von Rohr (sam)

Sven Düscher (sdu)

Valérie Hug (vug)

### FOTOGRAFEN

Melanie Schweizer

Luca Michelli

Tatjana Rüeegg

### GRAFIK & LAYOUT

Patrick Campolongo

### KORREKTORAT

The mighty World Wide Web

### VERKAUF

Rainer Etzweiler

Robin Brühlmann

Samuel Rudolf von Rohr

Zoé Zimmermann

### PROPAGANDA & EVENTS

Jessica Fall

Zoé Zimmermann

### DISTRIBUTION

Pit Kägi

### TEAM ROTKREUZ

Martin Schiess

Henna Matter

### TEAM WÄDENSWIL

Monika Bestel

Walti Bestel

Katrin Widmer

### PROMOGIRLS

Anja, Anika, Becci, Dennis,

Giulia, Hannah, Julia, Lina,

Meret, Michelle, Michelle,

Nadja, Oliver, Sabrina

und Stéphanie

## Liebe Leserinnen und Leser,



während ich diese Zeilen schreibe, bin ich leicht hässig. Davon abgesehen, dass das eigentlich ohnehin meine Grundstimmung an so ziemlich jedem Tag ist, gibt es dafür heute allerdings einen guten Grund. Trust heisst mein aktuelles Hassobjekt. Wobei Hass jetzt auch wieder übertrieben ist. Eigentlich sind mir Trust egal. Was mir aber nicht egal ist? Dass eine Band, bestehend aus Stress, Gabriel Spahn und Evelinn Trouble mit so belanglosem Scheiss wie der gleichnamigen EP viel Erfolg haben wird. Die erste Singleauskopplung «Volcanos» der neuen Schweizer Supergroup klingt wie ein Selena-Gomez-Song in der Light-Version. Wie Justin Bieber auf Valium. Als hätte man sich in Stress' Studio getroffen und kollektiv gesagt: «Komm, wir machen einfach mal einen belanglosen Popsong, dann klingelt die Kasse ordentlich.»

Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich mag Pop. Pop ist einfach, geht gut ins Ohr, macht Laune und animiert zum Tanzen. Pop kann auch mal ganz kompliziert, arty oder edgy sein. Pop hat absolute Existenzberechtigung. Aber Trust? Trust hat das nicht. Wenn man eine Evelinn Trouble kriegt, erwartet man Ekstase. Man will ausflippen und genauso rotzig sein, wie die Zürcher Künstlerin. Und auch Stress ist eigentlich ein Garant für hässliche Raps und schlaue Lines. Dass dann noch einer von Pegasus bei diesem Projekt mitmischt, ist ja eigentlich nur noch die Krönung, um einen edgy Popsong in den Mainstream zu hieven, sodass auch die hinterletzten Schweizer im Radio erfahren könnten, dass die musikalische Schweiz mehr ist, als bloss zusammengepantschter Brei aus Gölä, Adrian Stern und Beatrice Egli. Schonoblöd, wenn das verheissungsvolle Endprodukt dann nichts Anderes als ein «ganz ok» verdient.

Was mich an dieser Tatsache aber wohl am meisten aufregt? Dass so wieder ein Platz in der oberen Liga an Künstler vergeben wird, die ohnehin schon dort mitspielen. Wieder hört die Schweiz kollektiv Einheitsbrei, statt endlich mal auch in den Mainstream-Medien auf Acts wie Crimer, Zeal & Ardor oder One Sentence. Supervisor hinzuweisen. Klar, nicht jeder steht auf die fetten Achtzigerjahre-Snares eines Crimers. Nicht jeder kann mit dem Soul-Metal von Zeal & Ardor etwas anfangen. Und vielleicht sind manchen die verspielten Indieklänge von One Sentence, Supervisor zu arty. Aber genau deswegen hätten wir uns so sehr gewünscht, dass Trust ein wenig mehr Edge hat, ein bisschen experimenteller klingt, um die Schweiz so darauf vorzubereiten, sich auch mal über den Tellerrand hinweg mit der heimischen Indie-Szene zu beschäftigen. Während sich also all die kleinen, feinen Bands weiter abrackern müssen, um sich auch nur irgendwie Gehör zu verschaffen, wird der Erfolg wieder mal der Elite serviert. Und das, liebe Leserschaft, kotzt mich wirklich an.

In Liebe und ewiger Verbundenheit,

*Katinka Oppeck*

# RCKSTR

### VERLAG

Youngcom AG  
Blegistrasse 1  
CH-6343 Rotkreuz

### GESCHÄFTSFÜHRER

Joel Meier

### ANZEIGEN

Rainer Etzweiler  
Zoé Zimmermann  
Samuel Rudolf von Rohr  
TEL +41 43 333 09 04  
FAX +41 43 333 09 06  
rockstar@rockstar.ch  
www.rockstar.ch

### REDAKTIONSADRESSE

RCKSTR Mag.  
Sihlhallenstrasse 19  
CH-8004 Zürich  
TEL +41 43 333 09 05  
FAX +41 43 333 09 06  
redaktion@rockstar.ch

### DRUCK

Die Wattenscheider  
Medienvertriebs GmbH  
D-44867 Bochum

### VERTRIEB

Youngcom AG  
Passive Attack GmbH  
Modul Kultwerbung

### AUFLAGE 50'000 Ex.

**LESER** 115'000  
(MACH 2012-2)

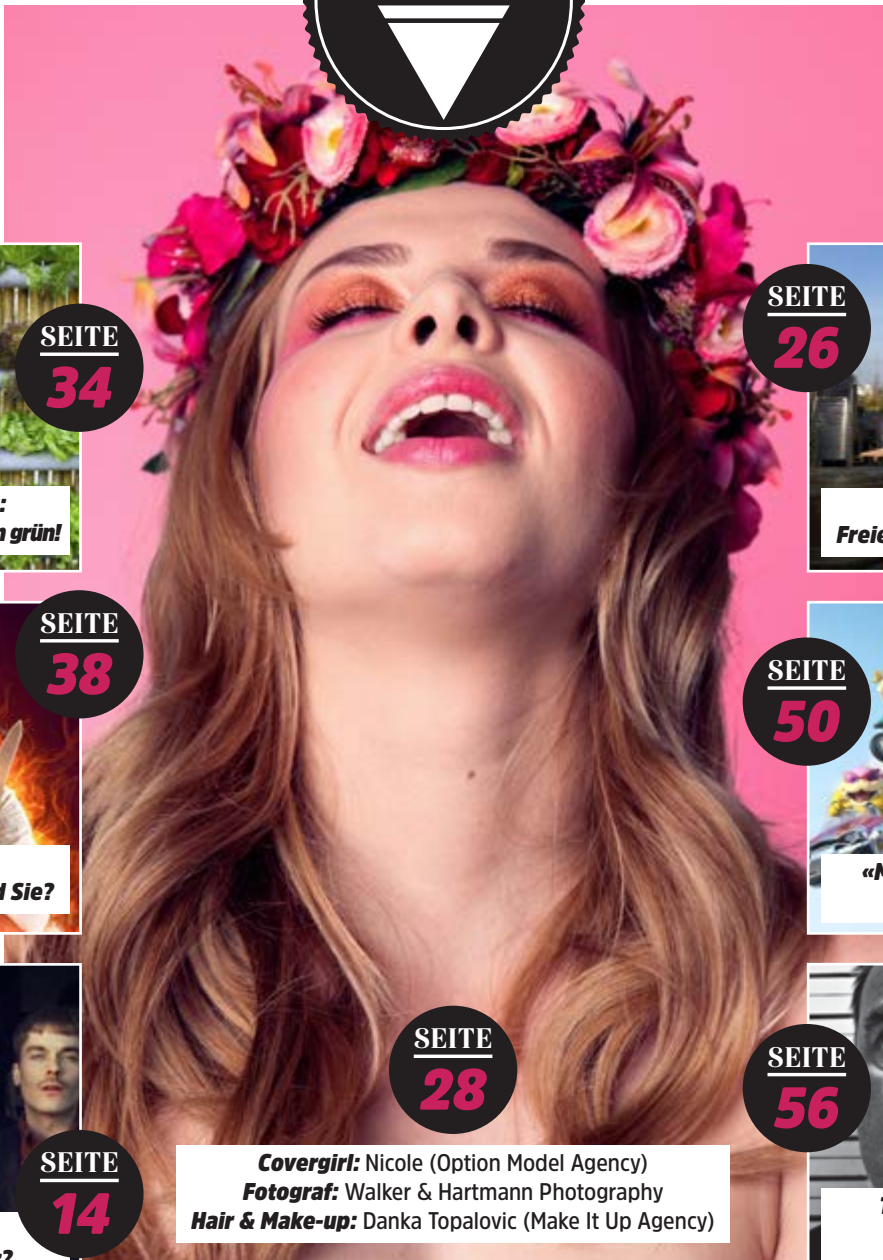
**JAHRESABO** CHF 69.-  
abo@rockstar.ch

**ABOVERWALTUNG**  
Zoé Zimmermann

Mediadaten, Infos und AGBs: [www.youngcom.ch](http://www.youngcom.ch)

Teilnahmeberechtigt an Wettbewerben, Preisausschreibungen und Verlosungen sind alle Personen. Teilnahme an allen Verlosungen (auch SMS) per Postkarte an RCKSTR Mag., Wettbewerb «Betreff», Sihlhallenstrasse 19, 8004 Zürich möglich. Kontakt- oder persönliche Angaben sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. RCKSTR Mag. behält sich vor, die Teilnehmer auch in anderem Zusammenhang per Post, E-Mail oder SMS anzuschreiben. Sachpreise können nicht umgetauscht, zurückgegeben oder in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Jegliche Verwendung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unaufgefordert eingesandte Dokumente, Druckfehler und irrtümliche Versprechen/Angebote übernimmt der Verlag keine Haftung. Member-Angebote so lange Vorrat. RCKSTR Mag. ist eine eingetragene Marke der Youngcom AG © 2017

**young:com**



**SEITE**  
**34**

**Urban Gardening:**  
**So wird auch Ihr Daumen grün!**



**SEITE**  
**26**

**Park Platz:**  
**Freie Fläche für freie Ideen**



**SEITE**  
**38**

**BBQ-Bonanza:**  
**Welcher Grill-Typ sind Sie?**



**SEITE**  
**50**

**«Mario Kart 8 Deluxe»**  
**Spass ohne Ende!**



**SEITE**  
**14**

**Mando Diao:**  
**Wie geht's weiter?**

**SEITE**  
**28**

**Covergirl:** Nicole (Option Model Agency)  
**Fotograf:** Walker & Hartmann Photography  
**Hair & Make-up:** Danka Topalovic (Make It Up Agency)



**SEITE**  
**56**

**True Crime Frenzy:**  
**Die besten Shows über Verbrechen!**

★ **INTRO**

- 06 From Langstrasse with Love
- 08 Frischfleisch
- 10 RCKSTR presents
- 12 Hit that Shit

★ **THEMA**

- 34 Urban Gardening
- 38 BBQ-Special

★ **MUSIK**

- 08 Frischfleisch
- 14 Mando Diao
- 16 Demotape Clinic
- 18 Festivalsaisonstart
- 20 Gorillaz
- 08 3 Alben des Monats
- 46 Album-Reviews

★ **GAMES**

- 50 «Mario Kart 8 Deluxe»
- 52 «Sniper: Ghost Warrior 3»
- 52 Kurz-Review

★ **STYLE**

- 22 Took the Look
- 22 Trendbarometer
- 24 Shopping: FENTYxPUMA
- 24 Worst Dressed

★ **MOVIES**

- 54 «Guardians of the Galaxy Vol. 2»
- 56 «Casting JonBenét»
- 54 Kino-Kurzreviews
- 56 Heimkino

★ **KOLUMNEN**

- 10 Lifecoach
- 12 Sexratgeber
- 66 Midi Gottet

★ **KULTUR**

- 26 Park Platz

★ **AUSGEHEN**

- 58 Gig-Previews
- 60 Party-Previews

08 Frischfleisch 24 FENTYxPUMA 16 m4music Demotape Clinic  
54 «Guardians of the Galaxy Vol. 2» 22 Took the Look: Noodles 52 «Sniper: Ghost Warrior 3» 20 Gorillaz  
56 «Casting JonBenét» 06 From Langstrasse with Love 44 San Diego

Presented by

**MIGROS**

# OPENAIR ST GALLEN

**DIE TOTEN HOSEN  
BIFFY CLYRO • JUSTICE • ALT-J  
BASTILLE • PASSENGER • BEGINNER • LORDE  
GEORGE EZRA • WANDA • BONOBO • ALAN WALKER  
MICHAEL KIWANUKA • BETH DITTO • GLASS ANIMALS  
MOTRIP • JACK SAVORETTI • BILDERBUCH  
BEAR'S DEN • CAGE THE ELEPHANT • SAVAGES • TRENTMØLLER  
TRUST • ROOSEVELT • PEGASUS • BREITBILD • LOUIS BERRY  
OSCAR AND THE WOLF • RAYE • YOUNGR • MANILLIO • NEMO  
VOODOO JÜRGENS • THE LEMON TWIGS • JAS CRW • PARCELS  
ALLE FARBEN • CONFIDENCE MAN • PABLO INFERNAL • KNÖPPEL  
CRIMER • CATALYST • CRISPY DEE • PÄTSCHWERK  
SODA • WORLD VOICES**

... AND MANY MORE!

**TICKETS  
ERHÄLTlich  
VIER-, DREI- UND  
EIN-TAGESPÄSSE**

**29. JUNI -  
2. JULI 2017**

Hauptsponsoren:

Schützengässli

Sunrise



Clusterfield

Medienpartner:



ST GALLER  
TAGBLATT



Charitypartner:



FROM

Langstrasse

WITH LOVE

**Sündenmeile! Schandfleck! Sauf-Auflauf!**  
Die Langstrasse ist vieles – aber vor allem  
interessant. Jeden Monat erzählen hier Men-  
schen ihre Geschichte, die wir an der berüch-  
tigten Zürcher Strasse getroffen haben.

# CSABA

## – Obdachloser aus Ungarn



Interview von Loris Gregorio

*Csaba, warum bist du hier?*

Ich verlor meine ganze Familie vor einem Jahr bei einem LKW-Unfall und kam vor wenigen Wochen aus Ungarn in die Schweiz. Man sagte, dass ich hier leichter Arbeit finde. Weil ich vorher sechs Jahre in Österreich als Maler arbeitete, spreche ich auch fließend Deutsch; das brachte mir bisher nichts.

*Was führt dich genau an die Langstrasse?*

Das ist wahrscheinlich der einzige Ort, wo sich niemand die Mühe macht, Obdachlose zu vertreiben. Die SIP Zürich (Sicherheit, Intervention, Prävention) rät uns nur, ein Ticket nach Hause zu kaufen und zurückzufahren.

*Welche Erlebnisse haben deinen Aufenthalt geprägt?*

Ich wurde schon ausgeraubt, als ich auf einer Sitzbank für nur 20 Minuten eingeschlafen bin. Riechst du das? (der Duft von Marihuana liegt in der Luft, Anm. der Red.) Von dem her verbinde ich die Langstrasse vor allem mit Drogen, Alkohol und Gewalt. Hier zu überleben ist unter meinen Umständen aber schwer: Weil ich in der Schweiz nicht registriert bin, bekomme ich keine Gutscheine für die Suppenküche. Als Mahlzeiten dienen mir lediglich Kaffee und kleine Esswaren aus den Shops an der Langstrasse und um meine Nikotinsucht zu stillen, rauche ich die weggeworfenen Stummel anderer noch fertig.

*Wie beschreibst du die Langstrasse für Leute, die sie nicht kennen?*

Gefährlich. Am Tag ist es eher ruhig. Da ich aber in einem Hauseingang direkt an der Strasse schlafe, bekomme ich den ganzen Lärm und das wilde Getue mit.



SA 02.12.17 20.00

SAMSUNG HALL ZÜRICH


  [BLACKREBELMOTORCYCLECLUB.COM](http://BLACKREBELMOTORCYCLECLUB.COM) [GOODNEWS.CH](http://GOODNEWS.CH)

MEDIENPARTNER

**RCKSTR**  
LIVE STATES AND VIBES IN A DIFFERENT

*toxic.fm*

TICKETPARTNER

[ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch) 

VERANSTALTER

  
**GOODNEWS**



# KALEO

Über 17 Tausend Fans auf Facebook, 5,8 Millionen monatliche Hörer auf Spotify und Gigs in den USA, Europa, Japan und Russland: Läuft bei Kaleo. Die Isländer, die neuerdings in den Staaten wohnen, haben bereits jetzt eine erfolgreiche Karriere am Start, obwohl sie erst letzten Sommer ihr Debütalbum veröffentlicht haben. Darauf finden sich sanfte Gitarren-Schmusefolksongs wie «All The Pretty Girls» oder schmissige Blues-Rock-Hymnen wie «No Good», die so gar nicht nach Islands weitläufiger Natur klingen, sondern mehr wie ein Pick-up-Truck voll mit Bier und Babes. Passenderweise haben JJ Julius Son, David Antonsson, Daniel Kristjansson und Rubín Pollock ihr Album auch «A/B» genannt, um die beiden Seiten und somit die grössten Einflüsse in ihrer Musik – Island und Amerika – auf den Punkt zu bringen. Nach all diesem Gedöns über den massiven Erfolg von Kaleo fragen Sie sich als aufmerksamer Leser

natürlich sicher, was diese Band dann in der Rubrik «Frischfleisch» zu suchen hat. Aber es soll Gerüchten zufolge doch noch Menschen geben, denen diese Band nicht geläufig ist. Um diesen horrenden Umstand zu beheben und die Bevölkerung darauf hinzuweisen, dass ihnen da etwas durch die Lappen gehen könnte, pappen wir Kaleo eben mal ganz vorne ins Heft rein. Denn: Was für die einen schon abgehangene Steak-Delikatessen sind, ist für andere noch ganz rohes, frisches Fleisch. (kätt)

**FÜR FANS VON:**  
**THE HEAD AND THE HEART, HOZIER, RIVAL SONS**

➔ **Das Debütalbum «A/B» (Atlantic Records/Warner) ist jetzt erhältlich.**



# OLSSON

In den meisten Fällen übertreiben Musikpromotoren ganz grausam, wenn es um das Bewerben ihrer Acts geht. Wenn uns also ein Mail mit «BESTE. PLATTE. EVERRRR!» erreicht, sind wir erstmal skeptisch. So war das auch bei Olsson, dessen Debütalbum «Millions» bei uns mit einer ebenso überschwänglichen Beschreibung der Promoperson ankam. Also gut: Link anklicken, Kopfhörer aufsetzen – und mit offenem Maul vorm Laptop sitzen, bis auch der letzte Ton des zwölf Tracks starken Albums verhallt ist. Was uns dabei durch den Kopf ging? «HOLY-FUCKINGSHITSOGEIL» kommt relativ nah dran. Schon lange hat uns ein Debüt nicht mehr so geflasht, wie das von Christian Olsson. Die Singleauskopplung «One In A Million» ist funky Dance-Pop, der sogar das bewegungsfaulste Wesen zum

Bootyshaken bringt. Der Rest des Albums? Eine bunte Mischung aus 90er-Rave, Soul, Pop und Easy Listening. Dass diese Platte so absolut flawless daherkommt, hat seine Gründe. Christian Olsson ist in seinem Heimatland Schweden nämlich keine unbekanntes Variable, sondern Gründungsmitglied der Band Fibes Oh Fibes, die auf eine Welttournee, einen schwedischen Grammy und Kollaborationen mit Acts wie Lionel Richie oder Icona Pop zurückblicken kann. Und trotzdem sind wir froh, dass die Zeit mit Fibes Oh Fibes nun der Geschichte angehört und sich Olsson voll und ganz auf Olsson konzentrieren kann. (kätt)

**FÜR FANS VON:**  
**AUSTRA, LANY, IS TROPICAL**

➔ **Das Debütalbum «Millions» (Universal) erscheint am 12.5.**

➔ **Ein Interview mit Olsson finden Sie online auf rckstr.ch.**

# RIO



Dieses Frischfleisch haben wir zwar bereits letzten Monat in unserer Online-Rubrik «Swiss Nuggets» vorgestellt, den Frischfaktor hat Rio alias Mario Hänni deswegen aber noch nicht verloren. Und es kann ja durchaus sein, dass Sie uns lieber analog lesen und darum gar nicht wissen, dass auf rckstr.ch jeden Monat neue Klangperlen aus der Schweiz porträtiert werden. Ausserdem war Rio lange nur eine geheime Leidenschaft, wie Hänni im Interview verriet. Andere Projekte nahmen seine Zeit in Anspruch: Als gefragter Schlagzeuger tourte er mit dem Electronic-Darling Pablo Nouvelle durch die Clubs oder mischte mit dem Trio Heinz Herbert die neue Schweizer Jazz-Szene auf. Nebenbei reiften die Songs von Rio zwar unter der Oberfläche, blieben aber eine unfertige «Nerderei». Dann kam die bewusste Entscheidung: «Wir machen das jetzt! Wir buchen ein Studio!» Endlich steht Rio also im Fokus. Im Herbst 2015 wurde Mario Hänni vom Tausendsassa zum entschlossenen Meister seiner eigenen Träume. In der kurzen Zeit von nur zwei Wochen wurde das Debüt-Album in Winterthur eingespielt, das im Februar 2017 dann endlich an die wartende Meute verteilt werden konnte. Der Schlagzeuger und Sänger hat es geschafft einen magischen, kreativen Moment zu kreieren und auf Platte einzufangen: Das Debüt kommt aus einem Guss, überrascht an den richtigen Stellen und trägt den Namen «Magnus». (dfan/kätt)

**FÜR FANS VON:** ODD BEHOLDER, ONE SENTENCE.SUPERVISOR, ÁSGEIR

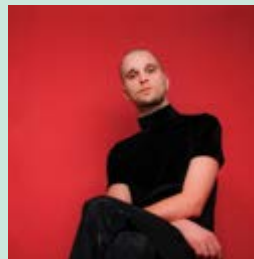
➔ Das Debütalbum «Magnus» (Red Brick Chapel) ist digital erhältlich.

➔ Live: 30.5. Cafe Singer (Basel), 15.7. Odeon (Brugg), 26.7. Volière 3FACH (Luzern)

# Die 3 LIEBLINGS RELEASES des Monats

## AALGLATTER SMOOTH-SOUL

**JMSN**  
WHATEVER MAKES U HAPPY  
WHITE ROOM RECORDS



Während Musik ohne Ecken und Kanten oft als langweilig oder belanglos betitelt werden könnte, ist es genau dieser smoothen, aalglatten Soul, der unsere Gehörgänge geschmeidig macht und dafür sorgt, dass die Stimme von Christian Berishaj zärtlich Liebe mit unserem Trommelfell macht. Stilistisch und lyrisch unterscheidet sich «Whatever Makes U Happy» nicht sonderlich von seinen Vorgängern, obwohl es ab und an ein wenig mehr nach Americana schmeckt. Und doch ist das fünfte Studioalbum des Sängers aus Michigan eine gelungene Weiterführung der bestehenden Tradition, seine Fans wunschlos glücklich zu machen. (kätt)

★★★★★★★★☆☆

**FÜR FANS VON:** ALLAN RAYMAN, RAURY, RAY DRMA

## BRITWAVE

**KASABIAN**  
FOR CRYING OUT LOUD  
SONY MUSIC



Das letzte Album von Kasabian hat einige nicht überzeugt. Es ist daher eine pure Freude, dass bereits der erste Song («Ill Ray (The King)») des sechsten Albums «For Crying Out Loud» ganz schön reinhaut. Nebst weiteren Brettern und den klassischen Britpop Nummern finden sich, wie bei Kasabian üblich, auch einige experimentelle Teile in den Songs. Kasabian überzeugen mit ihrem neuen Album gänzlich und katapultieren sich einmal mehr in die Liga der Britpop-Grössen. (sdu)

★★★★★★★★☆☆

**FÜR FANS VON:** ARCTIC MONKEYS, OASIS, THE LAST SHADOW PUPPETS

➔ LIVE: 10.7. MONTREUX JAZZ FESTIVAL, 5.11. HALLE 622 (ZÜRICH)

## MELANCTRONICA

**ÁSGEIR**  
AFTERGLOW  
ONE LITTLE INDIAN RECORDS



Wie wunderbar Schwermut und Weltschmerz doch sein können! Wenn Schönheit durch Mark und Bein geht, ist Ásgeir mit einem neuen Album da. «Afterglow» geht fast schmerzhaft direkt ins Herz. Dabei hat sich der junge Isländer seit dem 2014er-Erstling «In the Silence» durchaus weiterentwickelt: Effektvoller ist «Afterglow», elektronischer und wenn möglich noch nachdenklicher. Die Aufrichtigkeit des Debüts ist aber dieselbe. Geben Sie sich hin, der Melancholie und der Harmonie. Verlieren Sie sich in den Ängsten und Träumen eines Ausnahmekünstlers. Geniessen Sie schlichte einfach. (raf)

★★★★★★★★☆☆

**FÜR FANS VON:** SOHN, RY X, FYFE

➔ LIVE: 12.5. PLAZA (ZÜRICH)  
WIR VERLOSEN 1X2 TICKETS FÜR DAS AUSVERKAUFTE KONZERT.  
ALLE INFOS UNTER RCKSTR.CH/WIN.

3.6. Z7 (Pratteln)

## SIMPLE PLAN

Wer Anfang der 2000er in der teenager'schen Rebellin-Phase steckte und sich nicht an Metal herantraute, hörte «No Pads, No Helmets...Just Balls» rauf und runter. Mit ihrem Debüt haben Simple Plan nämlich genau den Nerv der Jugend getroffen: Songs übers Verliebt sein, das Erwachsenwerden und Probleme mit den Eltern – alles hübsch verpackt in netten Pop-Punk. Ebendieses «No Pads, No Helmets...Just Balls» erschien vor 15

Jahren – ein Ereignis, das gefeiert werden muss, finden Simple Plan und haben ihre Setlist für die Jubiläumstour mit Songs wie «I'd Do Anything», «I'm Just A Kid» oder «Perfect» bestückt, um ihr Debüt noch einmal so richtig zu zelebrieren. Für den 3. Juni empfehlen wir deshalb: Schwarzen Eyeliner, Nietengürtel und Stulpen aus dem Keller kramen, um im richtigem Setting in Nostalgie zu schwelgen. (kss)

7.7. Komplex 451 (Zürich)

## BAD RELIGION

Sie überstanden Tschernobyl und Napster, 9/11 und den arabischen Frühling, zwei Bushs im White House und ebenso viele Irak-Feldzüge: Bad Religion, Flaggsschiff des Westcoast-Pönk, trotzen seit 1981 den Stürmen der Weltpolitik, deren Klima sich in jedem einzelnen Punk-Rock-Song spiegelt, den die Kalifornier raushauen. Nach sanften Turbulenzen – Brett Gurewitz, Gitarrist und Gründer des Kultlabels Epitaph, stieg zwischenzeitlich aus; Frontmann Greg Graffin schlug folkige Solopfade ein – ist für die Sommercruise 2017 die Originalcrew an Bord des Mutterkahns, der garantiert auch sämtliche Orkane der Trump-Ära durchschippert. Pusten Sie den Staub von den Stahlkappen der abgewetzten Doc's, klaben Sie die Jeansweste mit dem Anti-Kruzifix-Logo hervor und «Hey! Ho! Let's go!», zum Stapellauf in Zürich-Altstetten. (rgg)



## RCKSTR-LIFECOACH DIESMAL:

### 10 DINGE, DIE SIE BEIM IHREM ERSTEN ELTERNABEND BESSER FÜR SICH BEHALTEN



- 10 «Mir wurde gesagt, dass der Znüni von meinem Sohn täglich von irgendwelchen Mitschülern gestohlen wird. Ich pumpe doch nicht jeden Morgen vergeblich eine Flasche mit meiner Brustmilch voll!»
- 9 «Wenn meine Tochter noch weiter so viel über Legislaturperioden, Arithmetik und die lateinamerikanische Industrialisierung lernt, wird das nie etwas mit ihrer Karriere als Bachelorette!»
- 8 «Als erstes würde ich gerne den Raum besichtigen, wo sie die blutverschmierten Ruten aufbewahren, mit denen sie den kleinen Scheissern das Alphabet einprügeln.»
- 7 «Ich stimme Ihrem Benotungssystem überhaupt nicht zu und verlange, dass mein Kind in Mathematik mindestens eine Mango, in Geschichte eine lachende Eule und im Sport ein Hellblau kriegt.»
- 6 «Man liest ja häufig von Lehrerinnen, die mit ihren jungen Schülern ins Bett gehen. Da macht man sich dann schon etwas Sorgen: Finden Sie unseren Sohn nicht attraktiv genug oder wo genau liegt das Problem?»
- 5 «Sie sind also schuld daran, dass unser Sohn für diesen Buchstaben- und Zahlenquatsch täglich seine 12-Stunden-Schicht in der Kohlemine unterbrechen muss?»
- 4 «Was soll das heissen, ich kann meine Tochter nicht in einem Kostüm von Plo Koon zum Schwimmunterricht schicken? Meine Familie sind praktizierende Jedi und Meister Kloon ist Herrscher über das nasse Element! Wollen Sie etwa unsere Religionsfreiheit einschränken!?»
- 3 «Meine Tochter hat gesagt, Sie sprechen ständig ihren Vornamen falsch aus. Das H in 'Schlumpfenhuren' ist stumm - aber keine Bange, das passiert öfters, wir kommen eben aus Holland.»
- 2 «Sie müssen wirklich entschuldigen: Mein Sohn hielt am ersten Tag den schulinternen Streichelzoo-Tag für die Cafeteria. Selbstverständlich erstatten wir Ihnen die zwei Enten und das Kaninchen.»
- 1 «Ich war noch nie an einem Elternabend, wie läuft das genau? Tauschen wir jetzt gegenseitig unsere Kinder und schauen dann mal für ein paar Monate, ob es mit dem anderen Balg besser läuft?»

12.5. Plaza (Zürich)

## ÁSGEIR

Mit der internationalen Veröffentlichung seines Debüts wurde Ásgeir über Nacht zur Sensation. In Island liess der 24-Jährige damit einheimische Grössen wie Björk oder Sigur Ros hinter sich und «In the Silence» wurde zum schnellst- und bestverkauften Debüt des Landes. Und etwa genauso schnell ausverkauft war die Schweizer Show in der Limmatstadt: Grund dafür ist sicher auch, dass der herzige Isländer ein wirklich grossartiges zweites Studioalbum in der Tasche hat und wie toll wir es tatsächlich finden, können Sie gerne weiter vorne im Heft nachlesen (Seite 9). Wer nun mit den Augen rollt, weil wir hier Werbung machen, selber aber zu langsam war um ein Ticket zu ergattern, hat jetzt die einmalige Chance: Wir verlosen nämlich noch 1x2 Tickets für eine Herzerwärmende und Gänsehaut generierende Show. Viel Glück! (raf)

WIR  
VERLOSEN  
**1 x 2**  
TICKETS!

Mitmachen und gewinnen auf  
RCKSTR.ch/win

14.5. Mascotte (Zürich)

## VÖK

Als Amateure, ohne Songs oder Live-Erfahrung, meldeten sich Vök 2013 an einem isländischen Band-Contest an und gewannen diesen schlussendlich. Das führte dazu, dass sie sehr schnell zum Exportschlager der isländischen Musikindustrie wurden. Bis sie kürzlich, am 28. April, ihr Debütalbum veröffentlichten, gingen Margrét, Andri, Ólafur und Einar lediglich für die Aufnahme von zwei EPs ins Studio. Mit der neuen LP haben die Isländer zwar ein bisschen nachgelassen, aber wir hoffen umso mehr, dass sie live immer noch dasselbe Erlebnis bringen: atmosphärische Sounds, die uns in Zeitlupe durch die Lüfte hüpfen und gleichzeitig schlottern lassen. So bringen sie die Magie der unendlichen Weiten ihres Landes auch zu uns. Bis März waren sie übrigens noch als Support-Act mit Goldfrapp unterwegs; nun sind sie auf ihrer wohlverdienten Headliner-Tour. (log)

WIR  
VERLOSEN  
**2 x 2**  
TICKETS!

Mitmachen und gewinnen auf  
RCKSTR.ch/win

11.5. Salzhaus (Winterthur)

26.5. Südpol (Luzern)

## SLEAFORD MODS

Der Eine drückt den Play-Button auf seinem Laptop und trinkt dann den ganzen Song über Bier; der Andere tippelt auf der Bühne rum und rappt dann in tiefstem british accent über die post-punkigen Beats. We proudly present: Sleaford fuckin' Mods. Als Arbeiter und Familienvater gewannen die Rüpel-Rapper die Herzen ihrer Fans. Ihre Songs handeln hauptsächlich davon, wie beschissen das System in England ist. Sie werden als die aggressivste Band und die Stimme Grossbritanniens bezeichnet - Iggy Pop nannte sie wegen ihrer Ehrlichkeit sogar «the world's greatest rock'n'roll band». Auch auf der Bühne nehmen sie kein Blatt vor den Mund und beweisen, dass sie, nur mit Laptop und Mikrophon bewaffnet, wirklich eine der wildesten Shows abliefern. (log)

## LOVEGURU

### JÖRGEN MAITHUNAS ZWEITE MEINUNG FÜR LIEBE, SEX UND PARTNERSCHAFT

*Täglich wenden sich Ratsuchende an ausgebildete Fachleute in Sachen Liebesdingen und erhalten dabei meist Antworten, in denen sie sich offen und ehrlich den eigenen Emotionen und Bedürfnissen des Partners stellen müssen. Urgh! Wem das zu viel Stress ist, gibt Jörgen Maithuna hier eine zweite Einschätzung. Sein Rat mag nicht der beste sein, aber das haben wir bereits geahnt, als er sich beim Bewerbungsgespräch mit seinem Namen vorgestellt hat.*



**Kürzlich klagte Thomas (32) der Sex-Beraterin Caroline Fux von Blick.ch, dass er gerne während dem Sex mit seiner Frau (32) Pornos schauen möchte, sich seine Gattin aber schwer mit dieser Fantasie tut.**

#### CAROLINE FUX RÄT:

Redet offen darüber und falls sie immer noch nicht will, findet eben was Anderes, worauf ihr beide abfährt.

#### JÖRGEN MAITHUNA RÄT:

Ach, Thomas. Ein wilder Grizzly Bär beweist auf der Suche nach einer Klitoris mehr Fingerspitzengefühl, als du beim Anbringen sexueller Fantasien gegenüber deiner Frau. Den Wunsch, dass du dir in den intimsten Momenten eurer Ehe gerne ansehen würdest, wie es drei Kerle gleichzeitig einer wasserstoffblondierten Schulabbrecherin besorgen, muss deiner Gattin über Monate unbewusst nähergebracht werden. Es fängt damit an, dass du liebevoll deinen Arm um sie legst, wenn im TV eine Dokumentation über das Paarungsverhalten von Wildenten läuft. Dann befingst du ihren Busen, wenn sich in einer Shampoo-Werbung das Model unter der Brause durchs nasse Haar kraut. Und schliesslich packst du so ganz nebenbei deinen Liebeskrieger aus, wenn die Tagesschau einen Beitrag über ein neuentdecktes Inselvolk sendet, das immer noch nackig durch die Gegend rennt. Ab dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis ihr es zu den Bonusszenen von «Bewildered Cumsluts XXV: So You're Not The Pizza Delivery Boy?!» treibt und anschliessend händchenhaltend einschläft.

## GO·GO·GOSSIP

Ein grossartiger Film mit einem noch grossartigeren Soundtrack: Vor 31 Jahren wurde David Bowie in «Labyrinth» zum supersexy Goblin King und verzauberte so nicht nur mit fantastischen Kostümen, sondern vor allem wunderbarer Filmmusik die Welt. Am 12. Mai wird dieser Soundtrack nun zum ersten Mal seit 1986 wieder auf Vinyl gepresst. Passend dazu ist angeblich auch ein Sequel zu «Labyrinth» in Planung, das Regisseur Fede Alvarez umsetzen soll.



Tom Hardy spielt offensichtlich nicht bloss harte Typen im Kino – er ist auch einer. Kürzlich hat er in London einen Motorradraub verhindert, in dem er die beiden 16-jährigen Täter zuerst zu Fuss verfolgt hat. Bevor die Polizei überhaupt erst eintreffen konnte, hatte Hardy bereits dafür gesorgt, dass sich die Jugendlichen nicht mehr davonstehlen können, sie nach Waffen durchsucht und sogar deren Ausweise gecheckt. Mad Max is real!



Neuerdings gibt's in Venezuela eine Ameisenart namens Sericomyrmex radioheadi – benannt nach, naja, offensichtlich Radiohead. Aber nicht, weil die Ameise so ausgelassen tanzt, wie Frontmann Thom Yorke, sondern weil die Wissenschaftler die Musik der Band als «perfekt für stundenlanges Arbeiten am Mikroskop» beschrieben.



#### SIEGERTIGER SAGT:

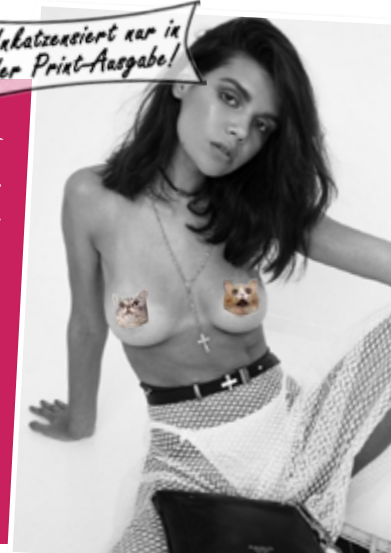
*«Aus meinem Bett mussten schon so viele groggy gevögelte Frauen getragen werden, dass es mittlerweile als Inventar bei United Airlines gemeldet ist.»*

*Nackedei des Monats*

### Sarah Halpin

Wer ist diese barbusige Maid, fragen Sie sich ziemlich sicher just in diesem Moment. Das, liebe Leserschaft, ist Sarah Halpin. Mit ihrer Schwester Joanna hat die Engländerin letztes Jahr den Lifestyle-Blog What She Said gegründet, der sich leider nicht vollumfänglich mit einer bunten Sammlung von «That's what she said»-Jokes befasst, sondern das Hauptaugenmerk auf unaufgeregtes, cleanes und minimalistisches Design legt. Und was ist minimalistischer als das Nichts? Eben. Nichts. Wahrscheinlich verzichtete das Model darum gänzlich auf ein Top bei diesem Shooting. Damit können wir uns abfinden. Denn auch unser geschultes Auge erkennt schnell: Ästhetik geht nun mal vor. (kätt)

*Unkategorisiert nur in der Print-Ausgabe!*





## Greenfield is calling!

Sie wollen am Greenfield Festival damit angeben, dass Sie mit uns befreundet sind? Dann haben wir was für Sie. Mit dem Greenfield-Package sichern Sie sich neben weiteren Benefits eine Memberkarte und damit den exklusiven Eintritt in unsere Lounge im RCKSTR-Block, wo Sie nicht von all den nackten und verschwitzten Oberkörpern belästigt werden. Mehrkosten? Gibt es für Sie nicht: Sie sparen sogar 99 Stutz!

➔ ALLE INFOS FINDEN SIE UNTER [SHOP.RCKSTR.CH](http://SHOP.RCKSTR.CH).



## Tempo!

Bergauf ist's schwitzig, bergab flitzt einem dafür der Fahrtwind unters Shirt: Wer beim Mountainbiken gern wohltemperiert durch die Wälder kurvt, greift auf die atmungsaktiven Trikots von Zimtstern zurück.

➔ AB CHF 69.- ERHÄLTICH, PASSEND DAZU GIBT'S AUCH SHORTS, SOCKEN UND HANDSCHUHE.

# GADGETS



## Filmkunst

Am 18. Mai kommt «Alien: Covenant», der Nachfolger von «Prometheus» und einer der Vorgänger zum Original «Alien» von 1979 ins Kino. Das will gefeiert werden. Zum einen mit dem Gang ins Kino, zum anderen mit einer Verlosung der Superlative: Wir bringen einen limitierten Kunstdruck zum Film unter die Leute, der sich ausgezeichnet an Ihrer Wohnzimmerwand machen wird.

➔ ALLE INFOS FINDEN SIE UNTER [RCKSTR.CH/WIN](http://RCKSTR.CH/WIN).



## Formschön!

Lederohrpolster! Kabellos! Umgebungsgeräuschunterdrücker! Der Sennheiser Momentum Wireless Kopfhörer ist einfach schön - von innen und aussen.

➔ IN SCHWARZ UND WEISS FÜR CHF 489.- ERHÄLTICH.

## MANDO DIAO

## ZWEITER FRÜHLING

**«Für mich ist es immer noch ein Mysterium, dass Gustaf nicht mehr dabei ist.»**

- Björn Dixgård, Sänger

**Als Mando Diao vor zwei Jahren den Ausstieg von Gustaf Norén bekannt gaben, wirkte das wie der Anfang vom Ende. Doch die schwedische Band hat sich wieder zusammengerauft und mit «Good Times» eine vorzügliche Soul-Rock-Platte aufgenommen.** von Nadine Wenzlick

Björn Dixgård steht die Nervosität ins Gesicht geschrieben, als er die Bühne betritt. Seit dem Ausstieg von Gustaf Norén im Sommer 2015 war es um seine Band Mando Diao ganz schön still geworden. An diesem Abend im April haben die Schweden nun also in die winzig kleine SkyBar des Hamburger Molotows geladen, um vor rund 150 Leuten erstmals Songs aus ihrem achten Album «Good Times» vorzustellen. Es herrscht Totenstille, als Keyboarder Daniel Haglund die ersten Töne anschlägt. Die Klavier-Ballade «Break Us» kommt wie auf Zehenspitzen daher – und dann singt Dixgård sich die Seele aus dem Leib: «All the wars we fought / all the love we lost / it won't break us, break us / never break us». Mit anderen Worten: So schnell lassen Mando Diao sich nicht unterkriegen.

Doch was ist überhaupt passiert? Der Ausstieg von Norén wurde bisher totgeschwiegen. «Für mich ist es immer noch ein Mysterium, dass Gustaf nicht mehr dabei ist», erzählt Dixgård kurz vor dem Konzert im Interview. «Eines Tages meinte er plötzlich, dass er keine Lust mehr auf das ganze Musikbusiness hat. Ich war total überrascht. Aber wir ticken wohl einfach nicht mehr gleich. Privat wie musikalisch. Das muss man akzeptieren.»

Zwei Tage lang haderte Dixgård mit sich. Was nun? Mando Diao auflösen? Nach langen Gesprächen mit den verbliebenen Mitgliedern fiel schliesslich die Entscheidung: «Die Liebe, die wir für die Band haben, und die Energie, die bei unseren Auftritten da ist – wir wollten das einfach nicht aufgeben», so Dixgård. Für Norén stiess der schwedische Gitarrist und Songwriter Jens Siverstedt dazu. «Die Stimmung in der Band ist jetzt eine ganz andere. Das Duo-Ding ist zwar zerbrochen, aber an dessen Stelle ist etwas Anderes getreten.»

Kaum war Siverstedt im Boot, zog sich die Band für eine Woche auf die schwedische Insel Gorland zurück. «Es war Januar und saukalt, aber wir hatten eine super Zeit», so Siverstedt. Deswegen heisst die Platte nun auch «Good Times». Tatsächlich machen die neuen Songs verdammt viel Spass. Nachdem der Vorgänger «Ælita» ein elektronischer Totalausfall war, ist «Good Times» wieder eine richtige Bandplatte. Da sind schmissige Rocksongs wie «Here I Come» oder «All The Things», aber auch Soul-Balladen wie «Brother». Im Titelstück derweil funkelt es ordentlich, die Single «Shake» ist ein moderner Gospel und für «One Two Three» geht es in die Disco.

Dixgårds Texte sind wie so oft recht kryptisch. Aber im Grossen und Ganzen geht es auf der Platte um Freundschaft, Liebe, Loyalität und Vergänglichkeit. Er singt von inneren Dämonen («Good Times») und ungesunder Geldsucht («Money»), während «Dancing All The Way To Hell» von Narzissmus handelt. Ein Wink mit dem Zaunpfahl in Richtung Norén? «Nein», wiegelt Dixgård schnell ab. «Wir haben beim Schreiben gar nicht an ihn gedacht.» Mando Diao haben ganz augenscheinlich ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Zurück im Molotow. Langsam aber sicher macht die anfängliche Nervosität in Dixgårds Gesicht Platz für eine gewisse Erleichterung. Viel mehr noch: Mando Diao demonstrieren im Laufe der Show eine frische Energie, ein erstarktes Selbstbewusstsein. Die Zweifel, ob die Band ohne Norén funktioniert, sind am Ende des Konzerts verflogen. Da stehen fünf Männer zusammen auf der Bühne, die nirgends anders sein wollen und (wieder) mit dem Herz dabei sind.



SOUL-ROCK

**MANDO  
DIAO**

GOOD TIMES  
BMG

Nach dem Seitenprojekt Caligola, einem Album auf Schwedisch und dem elektronischen Vorgänger «Ælita» besinnen sich Mando Diao wieder auf ihre Stärken: «Good

Times» ist musikalisch am nächsten an dem 2009 veröffentlichten «Give Me Fire». Die Songs bewegen sich zwischen Rock, Soul und ein bisschen Funk, sie sind tanzbar und haben trotzdem Ecken und Kanten. Genau so müssen Mando Diao klingen. (naw)

★★★★★☆☆☆☆

**Für Fans von:**

**Johnossi, The Killers, Moneybrother**

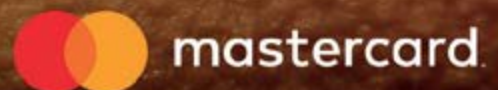
➔ **Live: 25.8. Sounds of Glarus (Glarus), 26.8. Pilatus on the Rocks (Alpnach)**



# GOOSE BUMPS

LIVE THE PRICELESS SIDE OF MUSIC.

[facebook.com/mastercardCH](https://facebook.com/mastercardCH)



## DEMOTAPE CLINIC 2017

Die Überholspur ist eröffnet!

**Vier Kategorien, fünf Preise, insgesamt CHF 17'000.- die es abzugreifen gilt: Die Demotape Clinic stellt Jahr für Jahr im Zuge des m4music Festivals eine Plattform für junge, frische, neue Künstler dar, um den Grundstein für den Erfolg zu legen. Und auch 2017 zeigt sich wieder: Die Schweiz ist prall gefüllt mit Talenten! Vier von ihnen stellen wir hier vor.** von Katinka Oppeck

### Gewinner Urban: **ZOLA**

«Boy In The North» heisst die EP, die Zola im März – noch vor seinem Sieg am m4music – veröffentlicht hat und die fünf Songs wollen so gar nicht nach einer Schweizer Herkunft klingen. Man hat eher den Dirty South der USA im Kopf, wenn man Tracks wie «White Safari» oder «Brothers» hört. Ausgezeichneter Trap trifft auf Goth-Elemente, dunkle Sphären vermischen sich mit Zeilen wie «let's have a good time» - dass dieser Sound aus Basel stammt, würde wohl keiner vermuten. Gewöhnungsbedürftig? Auf alle Fälle. Potential? Vorhanden. Ausflippfaktor bei Live-Shows: 100%!

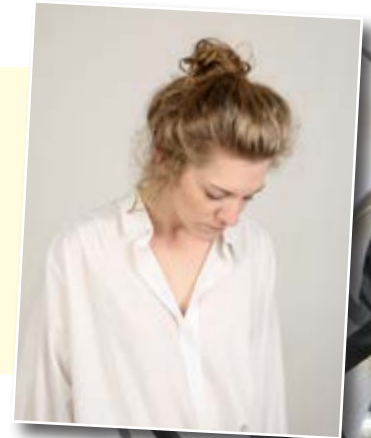


### Gewinner Rock: **DIRTY SOUND MAGNET**

Mit «Homo Economicus» haben sich Dirty Sound Magnet an der Demotape Clinic beworben – und gewonnen! Zu Recht? Bitch, please! Wer den Track bloss einmal gehört hat, ist angefixt. Treibende Takte, quälender Gesang, ein Bass der einen voranpeitscht und Drums die einen dabei auch noch im Galopp verfolgen. Dirty Sound Magnet stresst und streichelt gleichzeitig, Zuckerbrot und Peitsche ist Programm. Das Debütalbum «Western Lies», das am 12. Mai erscheint, wir von uns mit Spannung erwartet!

### Gewinner Electronic: **VERVEINE**

Sie bezeichnet ihre Musik als «weirdo pop» und liegt damit gänzlich richtig: Verveine macht sphärische Electronic, paart diese mit sanfter Singstimme und brillanten Lyrics und baut so wie eine exzentrische Architektin einzelne, verworrene Klangräume, die man mit Geist und Seele erforschen und erobern darf. Massen- oder Clubtauglich klingt definitiv anders, doch das stört bei den Tracks der Musikerin aus Vevey auf keinen Fall. Absolutes Highlight in der bisherigen Biographie Verveines: der Track «Antony's Affair» von 2015.



### Gewinner Pop & Demo of the Year: **MEIMUNA**

Einfach mal rasch abgeräumt: Meimuna konnte sich nicht nur in ihrer Kategorie durchsetzen, sondern gewann auch noch den Titel «Demo of the Year» am diesjährigen m4music. Gibt's dafür jetzt Extra-Fame? Eventuell. Sicher ist ihr aber schon mal das Preisgeld von CHF 5'000.-, zusätzlich zu den 3'000 Stutz die Cyrielle Formaz bereits im Bereich Pop abräumen konnte. Was das für die junge, zierliche Frau aus dem Welschland bedeutet? Ein ordentlicher Zustupf, um ihre verträumte, verspielte und zärtliche Musik professionell weiterentwickeln zu können. Natürlich geht die Sache aber über den materiellen Wert hinaus. Der Gewinn des Demo des Jahres bedeutet selbstverständlich auch eine Bestätigung für Meimuna, dass sie eine Daseinsberechtigung in der hiesigen Musiklandschaft hat, dass ihre Werke gehört werden sollen und dass das junge Projekt Potential hat, bald auch mal über die Landesgrenzen hinaus mit Erfolg gekrönt zu werden.

**LASERGAMEZONE**



**DAS WELTWEIT MODERNSTE  
EGO-SHOOTER SPIELZENTER**

- > In unserer gigantischen SCI-FI-Spielhalle bieten wir dir 100% echtes Gamefeeling.
- > Komm mit deinem Team oder Freunden vorbei und stell dich den Gegnern.
- > Unterteilt in 5 Schwierigkeitslevels, bieten wir über 20 Spielmodi und 30 Waffentypen.

**LASERGAMEZONE - DIE ABSOLUTE ADRENALIN-BOMBE  
GARANTIERT DIR SPASS UND ACTION AUF HÖCHSTEM NIVEAU!**



**RACING  
CENTER**



**RACINGCENTER MIT 9 RENNSIMULATOREN  
DER NEUESTEN GENERATION VON RACEROOM!**

- > **MITTWOCH - SONNTAG**  
10 Minuten Zeitfahren oder 20 Minuten Rennen mit Warmup, Qualifying und Rennen.
- > **PRIVATEVENT**  
Buche das komplette RACINGCENTER für dich und dein Team. Bestimme selbst die Strecke und die Fahrzeuge.
- > Unsere **RACEROOM** Simulatoren wurden in Zusammenarbeit mit professionellen Rennfahrern entwickelt und garantieren dir absolut realistisches Fahrerlebnis.

[WWW.LASERGAMEZONE.CH](http://WWW.LASERGAMEZONE.CH) Schaffhauserstrasse 491 - 8052 Zürich - Tel. +41 (0)44 568 36 62 - [info@asergamezone.ch](mailto:info@asergamezone.ch)

**SLEAFORD MODS**

**11.5.2017  
SALZHAUS WINTERTHUR**

20 UHR | VVK: STARTICKET

[WWW.SALZHAUS.CH](http://WWW.SALZHAUS.CH)

# DAS WARTEN HAT EIN ENDE!

**Wir zählen bereits die Tage bis wir wieder in feuchtfröhlicher Manier, ungeduscht und drecksverschmiert, aber verdammt glücklich vor den grossen Bühnen pogen. Es wird egal sein, dass wir desorientiert und hungover nach unserem Zelt suchen, radieschen-rot vom Sonnenbrand oder bis auf die Unterhosen durchnässt. Denn Festival-Zeit ist die beste Zeit. Hier vier Empfehlungen um sich bereits im Mai für den Festival-Marathon aufzuwärmen.** von Michelle Kuhn

### **BAD BONN KILBI** 2. – 4.6. Düdingen

Die Bad Bonn Kilbi ist ein Garant für frische, neue Bands. Bands von denen Sie noch nie gehört haben. Solo-Acts, von deren Existenz Sie bis anhin gar nicht wussten. Genres, die Ihnen bisher fremd waren. Ob sich die Festivalleitung für das Booking das ganze Jahr über in geheimen Internetforen herumtreibt, um die unbekanntesten und fangfrischsten musikalischen Eindrücke zu sammeln, ist nicht überliefert. Fakt ist aber: Seit 1991 bemüht sich das Kilbi-Konglomerat um ein Line-up, das einem Great Escape in Brighton rasch Konkurrenz macht. Mit von der Partie sind dieses Jahr die US-amerikanische Singer-Songwriterin Angel Olsen, One Sentence. Supervisor, die uns mit ihren sphärischen Melodien jedes Mal aufs Neue in Ekstase versetzen oder auch die mit sozialkritischen Rhymes bewaffnete Rapperin Princess Nokia (Bild).



### **LAUTER FESTIVAL** 12. – 13.5. Zürich

Bunt und laut: Auch das neunte Lauter Festival punktet wieder mit Einzigartigkeit. Über 20 Bands bespielen die Bühnen an der Gessnerallee; leiseres im El Lokal, lauterer im Stall 6. Am Freitag wird hauptsächlich auf die heimische Musikszene gesetzt, zum Beispiel mit Saint Tangerine



Convention aus Zürich, zu deren Garage Psych wir uns auch schon an unserer letzten Thompson-Party im Takt wiegten oder mit Indie-Rock von What Josephine Saw (Bild). Am zweiten Festivaltag

wird es dann internationaler und neben Schweizer Künstlern fügen sich Acts aus Neuseeland und Deutschland ins vielseitige Line-up ein. Übrigens; wichtige Info an alle mittellose Studenten und Sparfüchse: Das Festival ist gratis, also nichts wie hin.

### **THE GREAT ESCAPE** 18. – 20.5. Brighton UK



The Great Escape ist das Entdecker-Festival schlechthin. Über 450 Newcomer Bands vom Feinsten; sei es aus Südkorea, Israel, Norwegen, Frankreich oder von ziemlich überall sonst, wo Musik gespielt und geliebt wird. Alles was unbekannt und exotisch ist, aber richtig Potential hat durchzustarten, steht auf dem Line-up des dreitägigen Festivals.

Diesmal für uns besonders: Der Fokus liegt auf der Schweiz und neben kulinarischen Köstlichkeiten – wir können das Fondue und Raclette schon jetzt riechen – gibt es jede Menge musikalische Leckerbissen der Schweizer Musikszene zu hören. Bisher angekündigt sind unter anderem Zeal & Ardor (Bild) – einzigartig mit seinem teuflischen Mix aus Death Metal und Gospel – , Baba Shrimps, Odd Beholder oder Sophie Hunger.

### **INDIELAB** 20.5. Lyss

Zuerst zu Indie-Rock und dann auf dem Dancefloor zu treibenden Elektro-Beats tanzen, bis die Füsse wehtun. Am IndieLab Festival in der KUFA Lyss, das erst letztes Jahr Premiere feierte und auf zeitgenössische Independent Musik setzt, ist es möglich. Damals haben die Partylab und Keep it Indie zusammengespannt und weil es so gut war, muss es weiter gehen. Diesmal mit Singer und Songwriter Jake Isaac (Bild) aus London, der gekonnt Soul, Folk und Indie zu einer unverkennbaren Soundmischung kombiniert. Er ist, zusammen mit Panda Lux Headliner des Abends. Was zu hören bekommen wir auch von Künstlern wie Veronica Fusaro, Artlu Bubble & the Dead Animal Gang und Circles.



8.-10. JUNI 2017 INTERLAKEN

# Greenfield

FESTIVAL

MITTELALTER-  
MARKT

FREE CAMPING

PARTY-VILLAGE

3 BÜHNEN!

**GREEN DAY • BLINK-182 • IN FLAMES**

**FIVE FINGER DEATH PUNCH • ELUVEITIE • KRAFTKLUB**

**RANCID • A DAY TO REMEMBER • APOCALYPTICA**

**IN EXTREMO • GOGOL BORDELLO • SUM 41**

**KREATOR • POWERWOLF • ROYAL REPUBLIC**

**ME FIRST AND THE GIMME GIMMES • ARCHITECTS**

**OF MICE & MEN • SUICIDE SILENCE • CALLEJON**

**YOU ME AT SIX • AGAINST ME! • EVERY TIME I DIE**

**BREAKDOWN OF SANITY • DONOTS**

**PIERCE THE VEIL • TOUCHÉ AMORÉ • EMIL BULLS**

**FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES • COUNTERFEIT**

**THE KING BLUES • SKINNY LISTER • RED SUN RISING**

**ÜBERYOU • SECOND FUNCTION • SELBSTBEDIENUNG**

**FENSTA • THE GIVING • ALPHORNBLÄSER**

— MÖNCH-STAGE —

**SUBWAY TO SALLY • EPICA • VNV NATION • EQUILIBRIUM**

**COMBICHRIST • DELAIN • LETZTE INSTANZ**

**LORD OF THE LOST • HÄMATOM • MEGAHERZ**

**VERSENGOLD • UNZUCHT • OST+FRONT • HEIMATÆRDE**

[WWW.GREENFIELDFESTIVAL.CH](http://WWW.GREENFIELDFESTIVAL.CH)

 #GF2017

Hauptpatronen:



Co-Sponsoren:



Medienpartner:



# THE GANG IS BACK!

## GORILLAZ

**Fast schon wäunte man die Gorillaz im digitalen Nirwana. Doch Musiker Damon Albarn und Comiczeichner Jamie Hewlett haben sich noch mal zusammengerauft und hauchen der virtuelle Band mit dem Album «Humanz» neues Leben in ungewissen Zeiten ein. Als Gäste luden sie sich Rapper, House-Musiker, Poplegenden, Britpop-Überlebende und Schauspieler ein. Beim Interview in Berlin verriet Albarn unter anderem, warum er sich eine Kristallkugel zulegen will.** von Katja Schwemmers

**Damon, das letzte Studioalbum der Gorillaz ist sechs Jahre her. Warum hat es so lange gedauert?**

Der eigentliche Grund für die lange Pause war, dass Jamie nach Paris abdampfte, weil er sich in eine französische Schauspielerin verliebt hatte. Es gab auch eine Phase von 18 Monaten, wo wir nicht gut aufeinander zu sprechen waren und uns kaum in die Augen gucken konnten. Aber dann haben wir wieder angefangen, uns in den Arm zu nehmen. Es wäre auch gar nicht anders gegangen. Unsere Kinder sind zusammen aufgewachsen. Es gab also nie einen Punkt, wo wir uns total voneinander entfremdet hätten.

**Jamie sagte, dass ihn «Plastic Beach» an den Rand des Wahnsinns getrieben hätte. War es für dich ähnlich herausfordernd?**

Ich glaube, damit es funktionieren kann, müssen wir beide an einem Strang ziehen, so wie bei der neuen Platte. Bei «Plastic Beach» war das nicht immer so. Ich meditierte damals über Müllrecycling und Umweltverschmutzung, was nicht wirklich ein sexy Thema für Popmusik ist. Aber Jamies Art zu Zeichnen hat Sexyness. Sein Stil ist immer leicht erotisch. Darauf steht er einfach. Bei «Humanz» hat er es leichter.

**Ganz offensichtlich: In dem 360-Grad-Virtual-Reality-Video zu «Saturnz Barz», das binnen zwei Tagen fünf Millionen Mal auf Youtube angeklickt wurde, ist Gorillaz-Bassist Murdoc erstmals splitternackt zu sehen!**

Ja, Murdoc ist nackt, und was er zu zeigen hat, ist wirklich beeindruckend. Vermutlich hat das Video deshalb den Rekord unter den VR-Videos gebrochen. Bedauerlicherweise blieb der Clip nur 20 Minuten unzensuriert im Netz. Danach wurden seine prächtigen Genitalien unkenntlich gemacht. Dabei war es nicht mal ein erigierter Penis!

**Sex sells also auch bei den Gorillaz?**

Das wollen wir mal schwer hoffen! Ich bin mir sicher, dass es irgendwann für alle die Möglichkeit geben wird, die Version von einem durch den Weltraum schwebenden Murdoc zu sehen, an dem sein Teil runterbaumelt.

**2018 feiert die Band ihr 20-jähriges Bestehen, aber die Gorillaz altern nicht, oder?**

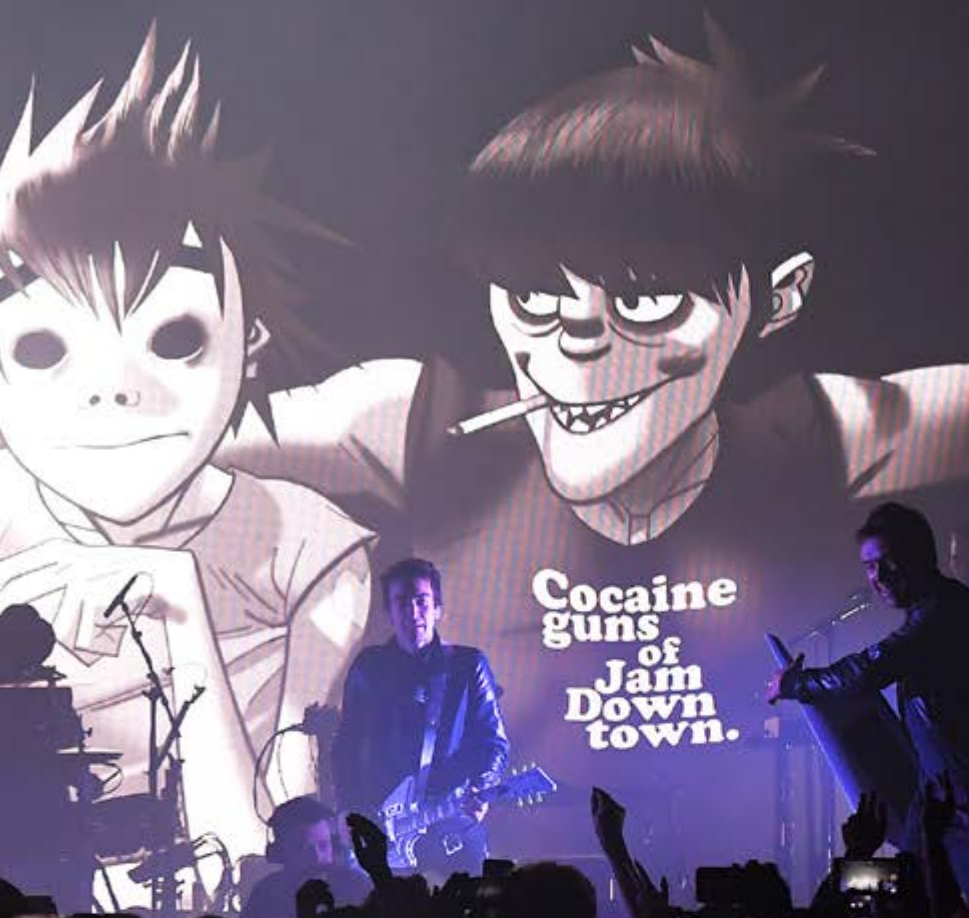
Sie altern anders. Noodle sieht weiblicher aus als früher. Aus irgendeinem Grund ist sie mehr gereift als alle anderen. Zumindest ist das Jamies Sicht der Dinge. 2-D hat weniger Haare. Murdoc ist genauso wie er immer war. Russel hat etwas abgenommen, der scheint öfter ins Fitnessstudio gegangen zu sein. Aber abgesehen davon, sind die Vier dieselben geblieben.

**Wie ist die Arbeit mit den Gorillaz für dich?**

Es ist sehr befreiend, für die Gorillaz tätig zu sein. Man kann sie auch mal alleine lassen. Aber mit ihnen ist es immer gesellig, weil man viele Leute durch sie trifft.

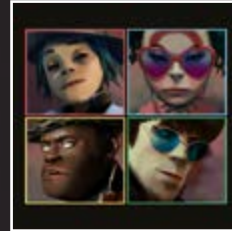
**Dein ehemaliger Britpop-Feind Noel Gallagher spielt auf dem Album Gitarre.**

Noel und ich haben mit unseren Bands sehr ähnliche Erfahrungen gemacht und auch sonst viel gemeinsam, so dass sich eine Freundschaft geradezu aufdrängte.



COMIC  
MISCHMASCH

**GORILLAZ**  
HUMANZ  
PARLOPHONE RECORDS



Ein riesiger Hype entfachte, als Gorillaz im März ihr erstes Album nach sieben Jahren ankündeten. Viele Featurings, unter anderem mit Pusha T, De La Soul oder Rag'n'Bone Man, prägen das mittlerweile fünfte Album der Comic-Band um Mastermind Damon Albarn. «Humanz» kann den Erwartungen jedoch leider nicht gerecht werden – der anfängliche Enthusiasmus durch die starke Promo der Band ist schnell verfliegen und lässt das Album gar nicht mehr so speziell wirken. In typischer Gorillaz-Manier machen viele der Songs zwar Laune, aber halt auch nicht mehr. Nichtsdestotrotz: Fans und Gelegenheitshörer werden ihren Spass an «Humanz» haben – ob diese Freude von grosser Dauer ist, bleibt jedoch offen. (sdu)



**FÜR FANS VON: DAMON ALBARN,  
MASSIVE ATTACK, SPACE MONKEYZ**

## «Es war nicht mal ein erigierter Penis!»

Damon Albarn über Murdocs nackten Auftritt auf Youtube, der innert 20 Minuten zensiert wurde.

**Das Gorillaz-Debüt bezeichnete er damals allerdings noch als Kinder-Musik.**

So falsch lag Noel damit nicht. Denn ich wollte mit den Gorillaz-Platten immer meiner Tochter Missy imponieren. Sie ist jetzt 18 – und damit ein Jahr jünger als die Band. Sie hatte immer Mitspracherecht, wenn es darum geht, was cool ist und was nicht. Wenn ihr etwas gefällt, fühle ich mich jedenfalls merklich cooler.

**Auf «Humanz» sind noch mehr Künstler unterschiedlichster Couleur involviert als bei jedem anderen Gorillaz-Album. Ist es wichtiger denn je, ein multikulturelles Statement abzugeben?**

Dafür gibt es eine Dringlichkeit. Es geht auf «Humanz» eigentlich um Beziehungen zwischen Männern und Frauen – auf merkwürdige, abstrakte Gorillaz-Art und vor dem Hintergrund, dass in der Zukunft ein Reality-TV-Star Präsident der USA wird. Als wir Ende 2015 anfangen daran zu arbeiten, konnten wir noch gar nicht wissen, dass Trump Präsident wird. Es hätte für uns aber auch keinen Unterschied gemacht, wenn Trump es nicht geschafft hätte, denn in der Gorillaz-Welt wäre er sowieso Präsident geworden.

**Existiert noch eine Version des Albums, bei der du von einem erfreulicheren Ausgang der US-Wahl ausgegangen bist?**

Nein. Aber kurz nach der Entscheidung für den Brexit hatten wir das Gefühl, die Platte besser in die Tonne zu treten, weil das Imaginäre immer mehr zur Realität wurde. Meine Tochter witzelt immer, ich solle mir ein kleines Häuschen mit Kristallkugel einrichten und mich als Hellseher verdingen.

**Der letzte Song heisst «We Got The Power», gesungen von Savages-Sängerin Jehnny Beth. Ist die Tatsache, dass ein Teil der Bevölkerung gegen das, was gerade passiert, auf die Strasse geht, die positive Seite?**

Absolut, die Menschen haben es in der Hand, die Dinge zu verändern. Die simple Message des Songs bringt für mich auf den Punkt, was das Album ausmacht: Es steckt zwar voller dunkler Vorahnung, aber es ist auch eine aufmunternde Party. So nach dem Motto: «Jetzt feiern wir uns den Frust weg!»

**Bei den Gorillaz treffen Realität und Fiktion aufeinander. Ist die Vermischung von Beidem nicht genau das Problem unserer Zeit?**

Ich würde sogar behaupten, dass die Gorillaz mit ihrem Konzept weit ihrer Zeit voraus waren. Und nun fügt es sich nahtlos in die moderne Welt ein. Man kann irgendwelchen Bullshit erzählen, es wird vervielfältigt, und es besteht die Chance, dass es zur weltweiten News wird. Als wir 2001 das Debüt veröffentlichten, war es noch schwierig, Interviews mit den Charakteren der Gorillaz in Zeitungen gedruckt zu bekommen. Heutzutage ist das kaum noch ein Problem. Wenn man so will, haben wir die Fake News erfunden.

**Das klingt nach einer guten Überschrift.**

Gern geschehen. Vermutlich glauben die Menschen das jetzt tatsächlich.

## Took the Look

# GORILLAZ-GITARRISTIN NOODLE

**Mag sie auch nur einer Fantasie entsprungen sein: Noodle, musikalisches Ausnahmetalent, Katzenliebhaberin, Feministin und Kampfmaschine unserer liebsten virtuellen Band, blickt auf ein ereignisreiches Leben zurück und hat auch in Sachen Stil eine Entwicklung hingelegt.** von Michelle Kuhn



In einem Fedex-Paket direkt ins Kong Studio wurde die damals zehnjährige Noodle angeliefert. Von wem oder warum wusste zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Nachdem Sie aus dem Nichts ein bombastisches Gitarrensolo hinlegte, war aber klar: Niemand könnte die bereits bestehende Band Gorillaz als Leadgitarristin besser ergänzen, als die leichtfüßige Japanerin. So kickte sie die bis anhin als Gitarristin wirkende Paula Cracker raus.

2003 reiste die unter Amnesie leidende Noodle nach Japan, um ihre Vergangenheit aufzudecken. Dort erlangte sie Gewissheit über ihre dunkle Geschichte: Noodle wurde mit 22 anderen Kindern zum Supersoldaten des japanischen Militärs ausgebildet. Die Regierung sah das Projekt als gescheitert, als sich herausstellte, dass die Kinder nicht kontrollierbar waren und kommandierte deren sofortigen Tod. Der Wissenschaftler und Manager des Projekts Mr. Kyuzo brachte es nicht über sich, der jungen Japanerin den Garaus zu machen und schickte sie stattdessen mit gelöschtem Erinnerungsvermögen nach England.



Vier lange Jahre war die Gitarristin wie vom Erdboden verschluckt: Während dem Videodreh von «El Mañana» 2006 stürzte sie zusammen mit der schwebenden Insel, die von zwei Helikoptern angegriffen wurde, ab und war verschwunden. Sie wurde sogar totgeglaubt. Bandleader Murdoc versicherte jedoch, dass sie überlebte und dass der Angriff nur inszeniert war, um Jimmy Manson loszuwerden, ein kleiner Hippie-Musiker, der nach Noodles Platz in der Band trachtete.

Im November 2016 gab die Japanerin ein ziemlich persönliches Interview mit dem chinesischen Lifestyle Magazine «Numéro» und schaffte es sogar aufs Cover. Sie sprach über die Musik, ihre schwierige Vergangenheit, über Mode – Jivomir Domoustchiv und Phiney Pet gehören unter anderen zu ihren Lieblingsdesignern – und gibt jungen Frauen den Tipp an sich zu glauben. Auf die Frage,

was sie an der Welt ändern würde, antwortete sie: «Die täglichen Bilder, die die Menschen von ihrem Essen posten. Niemanden interessiert's, konzentriert euch auf's Essen».



Noodle hat eine Vorliebe für Geschwindigkeit; sie ist nämlich Ambassador für «Jaguar Racing» an der Formel E – sie durfte sogar einen «Hot Lap» auf der Rennstrecke drehen. Die Formel E ist das Pendant zur Formel 1, nur dass alle Wagen mit Elektromotoren fahren. Umweltschutz liegt ihr nämlich am Herzen. Gleichzeitig hofft sie auch, vermehrt junge Frauen für technische Themen begeistern zu können.

**Halskette**  
von Aldo,  
bei Zalando  
**CHF 17.-**



**Halstuch**  
von Levi's, bei  
Metro Boutique  
**CHF 19.<sup>90</sup>**



**Langarm-  
Shirt**  
von Zalando  
Essentials  
**CHF 17.-**



**Jeans  
Shorts**  
von Noisy May,  
bei Zalando  
**CHF 27.-**



**Creepers**  
von  
Industrial Punk,  
bei emp.ch  
**CHF 90.<sup>95</sup>**



**Ringel-  
socken**  
von Dilly Socks  
**CHF 14.<sup>90</sup>**



**Weisses  
Kleid**  
von Topshop,  
bei Zalando  
**CHF 85.-**



**Bomber-  
jacke**  
von C & A  
**CHF 29.-**



**Sonnen-  
brille**  
von H & M  
**CHF 9.<sup>95</sup>**



**Gitarre**  
von Fender  
erhältlich bei  
houseofsound.ch  
**CHF 1'159.-**

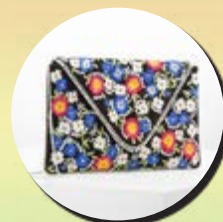


**HEISS**



Statt dem La Catrina gibt's in Zürich  
nun die Bar Sender - mit eingebautem  
GDS.FM-Radiostudio!

**WARM**



Sommer zum Umhängen: Die Tasche  
von Glamorous macht's für weniger als  
50 Stutz möglich.

**LAUWARM**



Denim feiert 2017 ein Comeback  
- auch wenn's eigentlich nie weg war.

**KÜHL**



Die Hochzeits-Saison ist wieder da und  
wir wollen Facebook löschen.

**EISKALT**



Plüsch-Bommel an den Sandalen  
sind der neue heisse Scheiss.  
Warum auch immer.

**GEFROREN**



«Alien: Covenant» im Kino und ein  
Riesen-Schiffwurm auf den Philippinen.  
Zufall?

# FENTY x PUMA by Rihanna

## LET THEM EAT SWEATSHIRTS!



### Marie-Antoinette trifft auf Rihanna: Die Sängerin vereint Finesse und Farbpaletten des 18. Jahrhunderts mit den modernen Schnitten der Puma-Streetwear. von Katinka Oppeck

Nicht nur Kanye West macht bequeme Mode in Schlammfarben, auch Rihanna beherrscht diese Gabe: Für ihre aktuelle Kollektion, die sie gemeinsam mit dem Sportartikel-Riesen Puma unter ihrem richtigen Nachnamen Fenty entworfen hat, finden sich viele der Stücke in eben diesem Beige, Braun und Grün, die bereits bei Kanyes Show im New Yorker Madison Square Garden einem illustren Publikum zu Gemüte geführt wurden. Anders als bei Mr. Wests sackartigen Hoodies, gibt's bei RiRi aber zwei Verbesserungen: Einerseits sind (nicht alle, aber viele) der Produkte tatsächlich alltagstauglich, zum anderen kann man sich den Kram sogar noch leisten. Zwischen 90 und 275 Stutz kosten die Teile, dabei sind die teuren Items ohnehin diejenigen, für die man

vorher noch drei Shots braucht, bevor man sich damit tatsächlich auf die Strasse traut. Oder wollen Sie mit einem übergrossen Pulli in Matschgrün rumlaufen, der einerseits total unpraktische und überlange Glockenärmel hat und an dem auch noch meterlange, peitschenähnliche Stoffschnüre baumeln, die bei einer einzigen Drehung sämtliche Passanten in Ihrer unmittelbaren Umgebung in die Ohnmacht klatschen könnten? Eben.

Dafür sind die anderen Stücke in Rihannas Kollektion umso hübscher. Als Inspiration hat sie sich offensichtlich am Rokoko des 18. Jahrhunderts bedient: Schnürungen, die an Korsette erinnern, finden sich fast überall und vor allem die altrosa Farbgebung sowie die vielen

Rüschen und Maschen lassen einen schnell an Marie-Antoinette denken. Wenn man Fantasie hat, zumindest. Denn diese Rüschen, Schnüre und Maschen sind nicht auf Ballkleidern oder edlen Stoffen gelandet, sondern auf Hoodies und Jerseymaterial. So entsteht eine eigenartige aber gleichzeitig auch aufregende Mischung aus Streetstyle und französischem Prunk, der man zwar nicht sofort verfällt, aber von der man sich auch schwer wieder losreißen kann.

➔ **Die Kollektion FENTYxPUMA by Rihanna gibt's jetzt bei Puma oder auch auf Zalando zu kaufen.**

*Liebe Xenia,* eigentlich bist du in dieser Rubrik fehlplatziert, denn du kleidest dich stets ok. Allerdings sehen wir deine Outfits eher selten, weil du ständig bloss beschissene Selfies postest. Selfies sind ja sowieso eher schwierig, ausser man ist betrunken und möchte seine Freunde am Spass teilhaben lassen, doch so eine exzessive Selfie-Manie, wie du sie auslebst, lässt auf Probleme schliessen. Hast du dich selbst mal durch dein Instagram-Profil geklickt? Glaub uns, es ist schrecklich. Vor zwei verdammten Wochen gab es das letzte Bild, auf dem nicht nur du abgelichtet bist. Zu Deinem Wohl, befolge doch unseren einfachen Tipp, der auch in den verschiedensten Lebenslagen gut funktioniert: weniger Selfies, mehr Fotos von Babytieren!

xoxo RCKSTR Mag.

**WORST DRESSED**





**Dein Leben.  
Deine Storys.**

**Mit der 20 Minuten App immer mittendrin.**



# PARK PLATZ

## Eifach mal Öppis!

**Aus dem Nichts entsteht Grosses. Oder Kleines. Oder lieber etwas dazwischen? In dieser Oase der Kreativität, mitten im emsigen Treiben der grössten Stadt der Schweiz, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.** von Katinka Oppeck

Spricht man mit Vereinsmitgliedern, spürt man die Euphorie. Die Liebe zur Sache und zum Team. Den Zusammenhalt, die Vision, die Kreativität. Man spürt Emotionen – und das ist, sind wir mal ehrlich, äusserst selten in Zürich. Hier sind alle viel zu cool, viel zu kommerziell, viel zu erfolgreich. Zumindest macht es oft auf den ersten, zweiten und sogar dritten Blick diesen Anschein. Dass Zürich aber auch ab und zu anders kann, beweist eben der Verein Park Platz. Dieser Ort, eigentlich eine Brache neben dem alten Bahnhof Letten, die früher tatsächlich mal ein Parkplatz war, ist eine der letzten Bastionen der freien Kreativität in der Limmatstadt. Hier entstehen Ideen und hier werden sie direkt umgesetzt – und das völlig ohne finanziellen Hintergedanken der Initianten. Solange man sich nicht selbst bereichert, ist hier alles möglich: von der zusammengezimmernten Kunstinstallation über eine Zirkusvorstellung bis hin zur privaten Geburtstagsfeier mit Ständen vom befreundeten Musiker-Kollegen.

Um diesen Raum der Entfaltung bieten zu können, arbeiten die Vereinsmitglieder unermüdlich an einer Verbesserung der Infrastruktur – ebenfalls unentgeltlich, versteht sich. Klar, dass da aber auch Kosten entstehen, die ein freiwilliger Verein auch bei der grössten Liebe zum Konzept nicht einfach so aus der Portokasse zahlen kann. So soll schon bald ein rollstuhlgängiges WC installiert werden, damit der Park Platz barrierefrei wird und ihn wirklich alle Menschen nutzen können. Auch eine Pergola mit Sitzgelegenheiten soll geschaffen werden, genauso wie ein Brunnen.

Die wichtigste Anschaffung ist allerdings das Café am Park Platz, das dringend mit dem nötigen Equipment gefüllt werden will, um nicht nur Snacks und Drinks an die Leute zu bringen, sondern auch Raum für Performances, Kinos oder Konzerte zu bieten.

50'000 Franken braucht's für diese Umsetzungen. Kein Schnäppchen, klar. Aber wenn – wie bisher bereits immer am Park Platz – alle am gleichen Strang ziehen, kommt das schon gut. Irgendwie. Um aus dem «Irgendwie» aber ein stolzes «Uf jede Fall» zu machen, hat der Verein Park Platz ein Crowdfunding initiiert, das noch bis Ende Juni läuft. Wer hier seinen hart verdienten Stutz dem gemeinsamen Wohl spendet, kriegt aber nicht nur einen feuchten Händedruck, sondern – je nach Höhe des Beitrages – richtig fantastische Goodies als Dank. So können Sie beispielsweise Ihren eigenen Cocktail kreieren und in der Park Platz Beiz an die durstigen Kehlen verteilen. Falls Sie aber lieber auf der faulen Haut liegen wollen, können Sie auch zu Kafi und Gipfeli auf den Park Platz kommen und jemand dort liest Ihnen eine halbe Stunde lang aus der WOZ vor. Egal für welche Belohnung Sie sich bei Ihrer Spende entscheiden, Sie werden das Geld nicht missen. Denn: Der Park Platz zahlt doppelt und dreifach Zinsen – in Form von Kreativität, Kultur und vor allem der Freiheit, «eifach mal öppis» zu machen.

➔ Weitere Informationen zum Park Platz und vor allem zum Crowdfunding finden Sie auf [park-platz.org](http://park-platz.org).



# Jamiroquai



WWW.JAMIROQUAI.COM

SAMSTAG  
**18**  
NOVEMBER  
2017

## HALLENSTADION ZÜRICH 20 UHR

www.abc-production.ch



NEW ALBUM  
**AUTOMATON**  
OUT 31/03



# Bestseller



Das Rezept aus 42 Kräutern ist seit 1902 das bestgehütete Geheimnis aus Appenzell. Ob pur oder auf Eis, die Kraft und Würze des Appenzeller Alpenbitters ist unverkennbar. Bestseller seit 1902. [www.appenzeller.com](http://www.appenzeller.com)

  
**Appenzeller**

# Frühling

Der Wonnemonat Mai lockt uns in die Freiheit und dort lässt sich so einiges anstellen, wie die vielen Seiten nach dieser Bildstrecke erläutern werden. Aber davor halten wir kurz inne und besinnen uns auf die gesungenen Worte von Mac Davis: «The sweetest things in life are free, and there right before your eyes. You got to stop and smell the roses.»

## FOTOGRAF

Walker & Hartmann Photography ([wahaphoto.ch](http://wahaphoto.ch))

## MODELS

Nicole (Option Model Agency)  
Karin (@sirene\_bones)

## HAIR & MAKE-UP

Danka Topalovic (Make It Up Agency)

sgefühle,



Unkatzensiert nur in  
der Print-Ausgabe!







Unkatzensiert  
der Print-Ausg



# URBAN GARDENING

## Den Garten Eden

Herzlich Willkommen in der RCKSTR-Klubschule. Heute am Stundenplan: Lehrgang «Grüner Daumen». Denn just dann, wenn die Sonne endlich etwas kräftiger durch die Wolkendecke bricht, wollen auch die frischen Gräser, Blumen und Gemüsesorten ihr Köpfchen gen Himmel recken. Um dem wachsenden Grünzeug Geburtshilfe zu leisten – und gleichzeitig den eigenen Balkon zum Garten Eden umzufunktionieren – haben wir Ihnen hier einen Beginner's Guide fürs Urban Gardening zusammengestellt. (sam/kätt)

### WAS IST URBAN GARDENING?

Manuel Füchslin von urban-gardener.ch definiert die Lifestyle-Bewegung so: «Urban Gardening ist entstanden, um den Eigenanbau von Gemüse und Obst direkt in der eigenen Siedlung voranzutreiben.» Weil Stadtwohnungen nun mal meist ohne eigenes Gärtchen auskommen müssen, eignen sich die verschiedenen Arten von Urban Gardening – zum Beispiel Vertical oder Guerilla Gardening –, um auch mal ein selbstgezüchtetes Rüeblen essen zu können, statt sich immer mit denen aus dem Laden zufrieden geben zu müssen. Wer sich aber nun fragt, was denn der Vorteil des Selbst-

gärtnerns ist, wenn man doch im Migros um die Ecke viel einfacher zu seinem Grünzeug kommt, sollte sich ebenfalls an Füchslins Worte halten: «Die Produktion von Gemüse und Obst in den eigenen vier Wänden führt zu tieferen Transportkosten der Produkte, sie schmecken viel frischer und hinterlassen einen vertretbaren CO2-Fussabdruck. Zusätzlich wird nur gegessen, was gesät wird. Es gibt also keine Restbestände, die sonst weggeworfen werden müssen.»

# Aussaatkalender Balkon

MAI

JUNI

JULI

- EISBERGSALAT
- GARTENKRESSE
- RADIESCHEN
- ZUCCHINI
- GURKE
- BASILIKUM
- SCHNITTLAUCH
- PETERSILIE
- LIMONENGRAS
- LIMONENBASILIKUM
- ZITRONENMELISSE
- KORIANDER
- GRÜNE MINZE
- LAVENDEL
- OREGANO
- ROSMARIN



# ARDENING

n direkt am Balkon



## Tipps für erfolgreiches Gärtnern

➔ Um Platz zu sparen können Sie auch vertikal gärtnern. Besonders geeignet sind hier Wandpaneele mit bereits eingebauten Haken, um Töpfe oder Blumenkästen anzubringen (ein Beispiel dafür finden Sie auf der nächsten Seite). Aber auch ein Hängegarten spart Platz und sieht zudem noch äusserst

schick aus. Dafür brauchen Sie lediglich einen Topf mit Loch den Sie zur Hälfte mit Erde füllen und mit einem passenden Karton abdichten. Topf umdrehen und im Loch eine Tomatenpflanze einsetzen. Wenn sich nach einigen Tagen der Topf umdrehen lässt, ohne dass die Pflanze rausfällt, können Sie die restliche Hälfte vor dem finalen Aufhängen ebenfalls bepflanzen, beispielsweise mit Kräutern.

➔ Die Eisheiligen Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius und Sophia von Rom besuchen unsere Gefilde gemeinsam mit einem fiesen Kälteeinbruch jeweils im Mai, in diesem Jahr voraussichtlich zwischen dem 11. und 15.5. Darum weiss jeder gewiefte Gärtner – und Sie jetzt auch: Pflanzen dürfen erst nach den Eisheiligen nach Draussen zum Spielen!

➔ Dünger können Sie selbst herstellen – mit Brennnesseln. Für 10 Liter Dünger brauchen Sie rund 1kg Brennnesseln, die sie in ein kleines Fass geben und komplett mit Wasser bedecken. Nach zwei bis drei Wochen Ruhe ist Ihre Homemade-Jauche (die sie zehnfach verdünnen sollten) betriebsbereit.

➔ Offene Saatgut-Säckchen sind ein pain in the ass, wenn es darum geht, diese gut zu verstauen. Sortieren Sie Ihre Samen darum am besten in leeren Tic-Tac-Dosen.

➔ Basilikum ist ein sensibles Pflänzchen. Damit Ihnen das Kraut aber für einmal nicht schon eingeht, wenn Sie es bloss schief anschauen, sollten Sie nach dem Kauf erstmal die Plastikfolie dran lassen und erst nach und nach entfernen, damit es sich an sein neues Zuhause gewöhnen kann. Ausserdem sollten Sie Ihrem Basilikum täglich lediglich ein Zehntel des Topfvolumens zu Trinken geben. Weil das Allzweck-Kräutlein sehr viel Nahrung aus seiner Erde zieht, sollten Sie diese düngen – am besten mit Kaffeesatz.



AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

# HAPPY HELPERS

Sie haben unsere Tipps auswendig gelernt und das Grundkonzept des Urban Gardenings verstanden? Fantastisch! Dann fehlen Ihnen ja bloss noch die richtigen Garten-Gadgets um Ihren Balkon oder Ihre Terrasse in eine lauschige Oase zu verwandeln. (kätt)



Lichterkette von Micasa, CHF 29.<sup>90</sup>



Pflanzlabels von Bergon & Ball via changemaker.ch, CHF 16.<sup>90</sup>

Pflanztisch mit Schubladen von Migros Do It + Garden, CHF 89.<sup>90</sup>



Papierfächer von Interio, CHF 7.<sup>90</sup>



Holzkasten für Pflanzen von Ikea, CHF 5.<sup>95</sup>

Sonnenschirm Melone von Coop Bau & Hobby, CHF 29.<sup>95</sup>



Outdoor-Teppich von Micasa, CHF 39.<sup>90</sup>



Gewächshaus von Migros Do It + Garden, CHF 129.-



Giesskanne von Ikea, CHF 12.<sup>95</sup>



Sturmlaterne von Interio, CHF 14.<sup>90</sup>



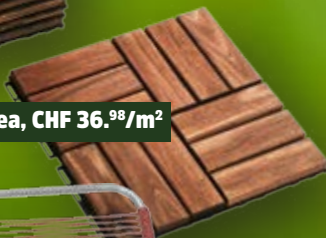
Zierkissen von Micasa, CHF 17.<sup>80</sup>



Insektenhotel von Migros Do It + Garden, CHF 39.<sup>90</sup>



Bodenrost von Ikea, CHF 36.<sup>98</sup>/m<sup>2</sup>



Ananas aus Glas von Interio, CHF 24.<sup>90</sup>



Bank von Micasa, CHF 339.-



Bank mit Wandpaneel für Blumenkästen von Ikea, CHF 119.<sup>90</sup>



Blumenständer von Ikea, CHF 19.<sup>95</sup>



13 MAY 2017 | GENEVA, ARENA  
**J BALVIN**



16 MAY 2017 | ZÜRICH, DYNAMO  
**MARIANAS TRENCH**



17 MAY 2017 | ZÜRICH, EXIL  
**DANJU**



18 MAY 2017 | ZÜRICH, DYNAMO  
**CAPITAL BRA**



23 MAY 2017 | ZÜRICH, DYNAMO  
**BRITISH SEA POWER**



24 MAY 2017 | ZÜRICH, PLAZA  
**TODRICK HALL**



26 MAY 2017 | ZÜRICH, DYNAMO  
**MAJOE**



06 JUN 2017 | ZÜRICH, KOMPLEX KLUB  
**HANSON**



10 JUN 2017 | ZÜRICH, PAPIERSAAL  
**AB-SOUL**



13 JUN 2017 | PRATTELN, Z7  
**COHEED AND CAMBRIA**



14 JUN 2017 | ZÜRICH, X-TRA  
**GOOD CHARLOTTE**



16 & 18 JUN 2017 | ZÜRICH & PRATTELN  
**DAMIAN "JR. GONG" MARLEY**



17 JUN 2017 | ZÜRICH, DYNAMO  
**FOUR YEAR STRONG**



04 JUL 2017 | ZÜRICH, VOLKSHAUS  
**DROPKICK MURPHYS**



10 JUL 2017 | ZÜRICH, VOLKSHAUS  
**FLOGGING MOLLY**



11 JUL 2017 | ZÜRICH, VOLKSHAUS  
**RODRIGO Y GABRIELA**



20 JUL 2017 | ZÜRICH, DYNAMO  
**SNUFF**



29 JUL 2017 | ZÜRICH, DYNAMO  
**WILL AND THE PEOPLE**



06 AUG 2017 | ZÜRICH, MASCOTTE  
**THE AFGHAN WHIGS**



19 AUG 2017 | PRATTELN, Z7 OPEN AIR  
**SIDO**



07 SEP 2017 | AUGST, AUGUSTA RAURICA  
**JOHNOSSI & KENSINGTON**



07 SEP 2017 | ZÜRICH, DYNAMO  
**GENERATION AZZLACK**



08 SEP 2017 | ZÜRICH, PLAZA  
**YOKKO**



18 SEP 2017 | ZÜRICH, DYNAMO  
**THE DISTRICTS**

# BBO AND YOU

## IN 8 FRAGEN ZUM PERFEKTEN GRILLGERÄT

Vor 23 Millionen Jahren sprang ein Affe von einem Baum. Als er auf dem Boden landete, war aus ihm der erste Mensch geworden. Ein zweiter Affe sprang vom Baum, wurde aber noch im Flug von der Keule des Homo Sapiens getroffen und anschliessend über heisses Feuer gelegt. Der Grillplausch war geboren! Seither hat unsere Zivilisation viele bahnbrechende Erfindungen erdacht – Penicillin, Dampfmaschinen, «Super Mario Kart» -, doch durch keine davon erfüllt sich der ursprünglichste Instinkt der Menschheit so sehr wie beim Ritual des BBQs. Auch auf diesem Gebiet haben kluge Köpfe für grosse Entwicklungen gesorgt und so kann man sich schon fragen, welches Grillmodell am ehesten dem eigenen Lifestyle entspricht. Doch frag no more – dieses Quiz gibt Antwort!

von Michael Rechsteiner

### Welche der folgenden Abläufe entspricht am ehesten Ihren Schlafgewohnheiten?

- A ➔ Ich schicke allen meinen Freunden per WhatsApp ein Sleepy-Emoji und kuschle mich dann in meine Sloth-Bettwäsche, die ich auf Etsy gekauft habe.
- B ➔ Ich warte, bis der Raum eine Idealtemperatur von 21° erreicht hat, mariniere meine Innereien mit einem Kamillentee und lege mich gerade hin.
- C ➔ Ich rolle mich in Tierfelle und lege den Kopf auf ein Kissen, dass ich aus Heu und Dung gefertigt habe. Bedrohliches Heulen schreckt mögliche Angreifer ab.
- D ➔ Ich schlafe meist in meiner Unterwäsche auf der Couch ein, während in der Glotze eine Wiederholung von «Medical Detectives: Brandstifter Spezial» läuft.

### Wie sieht es in Ihrem Medizinschrank über dem Badezimmer-Lavabo aus?

- A ➔ Den meisten Platz besetzen Pflaster, die mit niedlichen Illustrationen aus der Serie «We Bare Bears» bedruckt sind.
- B ➔ Da stehen nach Alphabet sortierte Ampullen mit Gegenmitteln für die Top-50-Suchergebnisse auf netdoktor.de.
- C ➔ Meine einzige Hausapotheke besteht aus einer Haifischknorpel-Salbe und einem Fuchsschädel mit magischen Kräften.
- D ➔ Da liegen überwiegend halbleere Schachteln mit abgelaufenem Aspirin und eine Familienpackung Zolofit vom Vormieter.

### Worauf hätten Sie jetzt gerade Appetit?

- A ➔ Einen im Einmachglas servierten Himbeer-Walnuss-Acerola-Smoothie.
- B ➔ Bruststück einer Ayam Cemani, vier Stunden im Bananenblatt gegart.
- C ➔ Das frische Herz eines Hirsches, dazu eine Brühe mit Baumwurzeln.
- D ➔ Pizza. Oder Chips. Oder die Reste vom selbstgemachten Curry gestern.

### Nach welchen Prinzipien möchten Sie Ihr Kind erziehen?

- A ➔ Für das Frosting eines Cupcakes immer aussen anfangen und dann zur Mitte hinarbeiten. Und wenn möglich auf Plastiksäcke verzichten, wegen der Delfine.
- B ➔ Unter meiner strengen aber liebevollen Anleitung wird es bereits im Alter von 5 Jahren in der Lage sein, ein Coq au Vin für acht Personen zu kochen.
- C ➔ Zu seinem 3. Geburtstag setze ich es im Wald aus. Wenn es nach fünf Tagen noch lebt, befinde ich es als stark genug und lehre ihm das Bogenschiessen.
- D ➔ Behandle andere so, wie du auch behandelt werden willst. Wasche dir die Hände nach dem Pinkeln. Halte dich fern von Männern in beigen Windjacken.

### Haben Sie schon mal aus Notwehr einen ausgewachsenen Bären mit blossen Händen erwürgen müssen?

- A ➔ Um Himmels willen, nein!
- B ➔ Um Himmels willen, nein!
- C ➔ Nun ja, selbstverständlich.
- D ➔ Um Himmels willen, nein!

### Wo würden Sie am liebsten Ihren nächsten Urlaub verbringen?

- A ➔ In einem voll süssen Airbnb irgendwo in Barcelona oder Portland oder Bali.
- B ➔ Auf einer Tour durch die sagenhaftesten Sternereaurants des Südpazifiks.
- C ➔ Ausgesetzt in der Wildnis Kamtschatkas, das einzige Gepäck ein Feuerstein.
- D ➔ Egal, solange ich im Hotel ein Handgelenkbändchen zum Gratistrinken habe.

### Wenn Sie Ihr Sexleben in einem Wort beschreiben müssten, wie würde es lauten?

- A ➔ Glutenfrei.
- B ➔ Pochieren.
- C ➔ Nackenbiss.
- D ➔ Zielführend.



# ★ AUSWERTUNG ★

**Am meisten A-Antworten:**

## *Blumenkasten-Grill*

Niedlich und praktisch muss Ihre Feuerstelle sein. Wie ein flauschiges Kücken, das gleichzeitig eine Zahnpastatube ist. Dabei spielt es auch gar keine so grosse Rolle, wenn darauf kein komplettes Spanferkel Platz hat. Hauptsache alle eingeladenen Freunde finden das Teil eine voll süsse Idee.



**Am meisten B-Antworten:**

## *Deluxe-Grillstation*

Der Rost ist Ihre Leinwand, auf dem Sie ein Kunstwerk malen. Alles was Sie tun, meistern Sie mit der Perfektion und Hingabe eines noch nicht gefassten Serienmörders. Dementsprechend brauchen Sie auch ein grandioses Werkzeug, mit dem sich absolut jede Herausforderung bewältigen lässt.



**Am meisten C-Antworten:**

## *Offenes Lagerfeuer*

Eigentlich würden Sie ja auch das rohe Fleisch vom Knochen reissen und mit dem Blut einer Eule nachspülen. Für Sie ist es bereits ein fancy Dinner, wenn man beim Essen auf einem Stein sitzt, der mit weichem Moos bewachsen ist. Für ein solches Kind der Natur reicht eine wilde Flamme völlig.



**Am meisten D-Antworten:**

## *Standard-Kugelgrill*

Grillzange in der einen Hand, Bierflasche in der anderen, im Hintergrund läuft ein Match und womöglich tragen Sie dabei Khakis: Wir wollen Ihnen jetzt zwar kein 0815-Leben unterstellen – womöglich lesen Sie das hier in einer Weltraumkapsel –, Ihre Grillgewohnheiten sind es aber trotzdem.



**Gleichstand mehrerer Buchstaben:**

## *Tischgrill*

Pfff. Wollen Sie den Test nicht noch einmal machen? Dann kaufen Sie sich eben einen Tischgrill für 30 Stutz beim Discounter oder so. Mit einem solchen Resultat haben unsere teuer bezahlten Personality-Quiz-Profiler jetzt echt nicht gerechnet. Haben Sie auch ganz sicher alles richtig durchgezählt? Wir hätten schwören können, mathematisch sei ein Patt gar nicht möglich.





## DIE RCKSTR GEHEIMREZEPTE

für den perfekten Grillsommer

**Zu einem warmen Sommerabend gehören natürlich auch unsere deliziösen und fleischreichen Mahlzeiten. Für Sie haben wir uns durch alle möglichen Variationen gefressen, um Ihnen die drei besten Rezepte zu präsentieren. (log)**

### Tom's Herby Chicken



Tom Heinze kreierte in seiner Grillwerkstatt regelmässig Rezepte mit Appenzeller Alpenbitter und hielt seine Kreationen bisher in vier Büchern fest.

#### Zutaten

- 4 Pouletbrüste
- 4 dl Apfelsaft
- 8 EL Honig
- 4 dl Appenzeller Alpenbitter
- 1 Zitrone
- 2 Knoblauchzehen, zerdrückt
- Salz
- Geflügelgewürz

#### Zubereitung

Brining: Brüste in Wasser mit etwas Salz, Zitrone, Knoblauch, 3 EL Geflügelgewürz und Appenzeller Alpenbitter 2 Stunden einlegen.

Aus Apfelsaft, Honig, Appenzeller Alpenbitter und 3 EL Geflügelgewürz eine Marinade mischen.

Die Brüste bei indirekter Hitze (180°C) bis zu einer Kerntemperatur von mindestens 75°C erhitzen. Das Poulet dabei öfters mit der Marinade bestreichen.

### Appenzeller Ribs



#### Zutaten

- 4 Reihen Spare Ribs
- BBQ-Gewürzmischung
- Apfelsaft
- Apfelessig
- Marinade
- 6 EL Sojasauce
- 6 EL Honig
- 5 dl Appenzeller Alpenbitter
- 2 Knoblauchzehen, fein gehackt
- 1 Daumengrosses Stück Ingwer, gerieben
- Apfelsaft

#### Zubereitung

Die Haut der Rippen an der Hinterseite abziehen und 3 Stunden mit der Fleischseite nach unten in Apfelsaft mit einem Schuss Essig einlegen.

Danach werden die Ribs mit der Gewürzmischung eingerieben und 3 - 5 Stunden in Frischhaltefolie eingepackt.

Bei direkter Hitze scharf anbraten, in Alufolie einpacken und bei indirekter Hitze (120°C) 2 Stunden grillieren.

Die Marinade vermischen, mit Apfelsaft etwas verdünnen.

Alufolie eine halbe Stunde vor dem Servieren öffnen, die Fleischseite mit Marinade bestreichen und bei hoher Hitze glasieren.

### The Gaucho Burger



In Zusammenarbeit mit Weber Grill wendet Oliver Nyaguy Patties auf seinem Rost und gibt an verschiedenen Standorten der Weber Grill Academy Kurse. Der Burger wird zwar ohne Alkohol zubereitet, den müssen Sie dann halt dazu trinken.

#### Zutaten

- 4 Brioche Burger Buns
- 1 Apfel, in Scheiben geschnitten

#### Chimichurri-Marinade:

- 2 Bund Peterli
- 4 Knoblauchzehen
- 1 TL Salz
- ½ TL gemahlener Szechuan-Pfeffer
- 2-3 rote Chili
- Etwas Zucker
- 250 ml Olivenöl
- 75 ml Essig
- 80 ml kaltes Wasser

#### Patties:

- 700 g Rindshackfleisch (min. 20% Fettanteil)
- 2 Schalotten
- 1 Ei
- 2 EL Paniermehl
- 3 Knoblauchzehen
- Etwas Peterli
- 1-2 EL Worcestershire-Sauce
- Salz
- Pfeffer

#### Zubereitung

Patties: Schalotten, Knoblauch und Peterli fein hacken. Schalotten und Knoblauch in etwas Butter glasig dünsten und mit den restlichen Zutaten für die Patties vermischen. Danach zu 4 Patties formen.

Chimichurri: Peterli, Knoblauch und Chilis fein hacken und mit Olivenöl, Essig und Wasser verrühren. Mit Salz, Szechuan-Pfeffer und Zucker abschmecken.

Die Patties bei direkter Hitze grillieren und erst wenden, wenn sich das Fleisch leicht lösen lässt. Apfelscheiben und Brötchen ebenfalls kurz grillieren und nach Belieben belegen und bestreichen.

street **7** parade

**WARM UP  
Compilation  
2017**

**OUT: 12. MAI 2017**

Future Soundz  KFS 330642-2

**STREETPARADE.COM**



*Electra*

**REVOLUTION**

Where will you Go?

Go! to work. Go! to the store. Go! further. Go! further than further. Wherever it is, Electra's new Bosch-powered Go! e-bike collection make it easier, faster and way more fun to get there. You can ride like the wind without breaking a sweat. They're simple, intuitive, capable and comfortable. We'd venture to guess you'll be spending a lot more time on two wheels from now on. All you have to do is get on and Go!

See our full line of bikes at [electrabike.com](http://electrabike.com)



## VON DER GRILL-NULL ZUM BBQ-BOSS IN

# ACHT GADGETS

**Grillieren ist nicht einfach Grillieren; es ist eine Kunst für sich. Unsere Auswahl an Gadgets hilft Ihnen, Ihre BBQ-Fertigkeiten zu perfektionieren und bei Freund und Feind gleichermassen Eindruck zu schinden.**

von Michelle Kuhn



Der König aller Grill-Gadgets ist definitiv dieser heisse Ofen. Und mit Heiss meinen wir wirklich verdammt heiss: Das Gerät erreicht Temperaturen von 800°C. Innerhalb von wenigen Sekunden wird eine perfekte Kruste gebraten, danach wird das Steak für fünf Minuten auf eine Wärmeplatte gelegt. Schon ist das Kunstwerk fertig. RCKSTR-Fazit: We. Need. This! Das Gerät hat aber auch seinen Preis, vom teuren Steak reden wir erst gar nicht.

➔ **Erhältlich bei [beeferschweiz.ch](http://beeferschweiz.ch) für CHF 799.-**

Ketchup und Senf gehören zum Grillieren wie die Sojasauce zum Sushi, da geht kein Weg dran vorbei. Um den Grillabenden noch ein bisschen mehr Sommerfeeling zu verpassen, ist dieser Ketchup- und Senfspender in Wasserpistolenoptik genau richtig. Zum Geschoss erhält man zwei Magazine, die man mit Leichtigkeit austauschen kann.



➔ **Erhältlich bei [boxmas.ch](http://boxmas.ch) für CHF 24.<sup>80</sup>**



Weil wir uns ja nur ungern die Finger schmutzig machen und wir sowieso nur nach dem perfekten Burger aller Burger streben, ist diese Frikadellen-Presse genau das Richtige. Hackfleisch rein und Form schliessen – fertig ist die wohlgeformte Bulette.

➔ **Erhältlich bei [pearl.ch](http://pearl.ch) für ca. CHF 29.<sup>95</sup>**



Wer eine fanatische Zuneigung für die «Star Wars»-Saga empfindet, sollte sich dieses Gadget nicht entgehen lassen. Die Hülle der Grillzange ist im Lichtschwertdesign gehalten, sobald sie abgenommen wird, ertönt das allen bekannte «SWOOSH»-Geräusch, was die ganze Sache für uns Nerds noch aufregender macht.

➔ **Erhältlich bei [geschenkidee.ch](http://geschenkidee.ch) für CHF 49.<sup>90</sup>**



Ein Hoch auf die moderne Technik! Damit wir uns nach dem Essen ein kleines Verdauungsschläfchen gönnen können, legen wir uns jetzt diesen vollautomatischen Grillreinigungsroboter zu, der Speisereste und Verbranntes per Knopfdruck entfernt. Alternativ können Sie natürlich wie gehabt ihren Nachwuchs dazu verdonnern. Falls Sie keine Kinder haben, nehmen Sie einfach das vom Nachbarn.

➔ **Erhältlich bei [galaxus.ch](http://galaxus.ch) für CHF 159.-**

Wer kein besonderes Talent besitzt, um mit Kohle oder Gasflaschen zu hantieren und wem das Aufheizen des Grills sowieso viel zu lang geht, ist mit diesem Elektrogrill bestens bedient. Eine Steckdose ist alles, was sie brauchen und nach wenigen Minuten ist die Höchsttemperatur erreicht. Instant BBQ-Fun!



➔ **Erhältlich bei [galaxus.ch](http://galaxus.ch) für CHF 81.-**



Ein Steak auf den perfekten Garpunkt zu braten, ist vergleichbar mit der erhabenen Kunst der Ölmalerei. Es benötigt Handfertigkeit, Geduld und Kenntnis über die Materie. Für all jene, die sich nicht zu den Picassos oder Michelangelos unter den Steakköchen zählen, gibt es dieses kleine Hightechgerät. Das Thermometer zeigt mittels drei verschiedener LED-Lämpchen die Garstufen medium rare, medium oder medium well an.

➔ **Erhältlich bei [buchmann.ch](http://buchmann.ch) für CHF 50.<sup>50</sup>**

Sie sind BBQ-Fan, Ihnen fehlt aber der grosse Garten? No Problemo, dann holen Sie sich doch diesen kompakten Balkongrill. Ganz einfach wird er an der Brüstung befestigt und die Balkonparty kann – zwar auf ziemlich beschränktem Raum – losgehen. Angefeuert wird der Grill durch simple Gasflaschen.



➔ **Erhältlich bei [ottos.ch](http://ottos.ch) für CHF 99.-**



# BAD RELIGION

2017

## 7.7.2017 ZÜRICH KOMPLEX 457

TICKETS UNTER [TICKETCORNER.CH](http://TICKETCORNER.CH) UND [ACTNEWS.CH](http://ACTNEWS.CH)

 [BADRELIGION.COM](http://BADRELIGION.COM)  
NOEKE, LLC

**RCKSTR** MAG

**LIVE NATION**  
[WWW.LIVENATION.CH](http://WWW.LIVENATION.CH)

**act**news.ch

 **BECAUSE** UND  **PRÄSENTIEREN**

# SIMPLE PLAN



SUPPORTS: MALLORY KNOX MILESTONES  
**SA 03/06/2017 - Z7, PRATTELN**

PLAYING THE ENTIRE "NO PADS, NO HELMETS... JUST BALLS" ALBUM + ALL YOUR FAVORITES!

**RCKSTR**  
**RAW** MAG

TICKETS: [Z-7.CH](http://Z-7.CH) - [STARTICKET.CH](http://STARTICKET.CH) - [TICKETCORNER.CH](http://TICKETCORNER.CH) - [JUSTBECAUSE.CH](http://JUSTBECAUSE.CH) - [FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE](http://FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE) - [INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH](http://INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH)

**Kalifornien, das ist Sonne, Strand und Surfen. Das ist San Francisco, Los Angeles und jetzt auch San Diego. Die Stadt am Meer bietet von erstklassigen Surfspots über Mikrobrauereien bis zum Rock'n'Roll-Marathon alles, was Ihr Reiseherz begehrt.**

Text: Daniel Fanslau  
Fotos: Adrian Bretscher

San Diego hat sich gemauert: Früher war die Stadt vor allem als Navy-Stützpunkt bekannt. Auch heute laufen noch Flugzeugträger in die Bucht ein, doch seit einiger Zeit wird San Diego eine immer beliebtere Destination für Reisende in Kalifornien. Während Los Angeles sehr hektisch und unübersichtlich sein kann, genießen viele die entspannten Vibes von San Diego. Dank der Lage in einer Bucht findet man sich schnell zurecht und kann sich sein individuelles Reiseprogramm zusammenstellen. Von Kunst, Genuss, Kultur und Action gibt es genug für jeden. Die Nähe zu Mexiko oder als Ausgangspunkt für eine Kalifornienreise macht San Diego zusätzlich attraktiv. Wer auf traumhafte Strände, freundliche Menschen und leckeres Essen steht, sollte San Diego unbedingt abchecken. Wir stellen Ihnen fünf Must-do's vor.

## SURFEN IN LA JOLLA

La Jolla ist die entspannte Beach-Cum-community am Meer. Die Wellen sind für Einsteiger perfekt und auch Pros werden ihren Spass haben. Surfen lernt man am besten bei den Surf Divas, der ersten Surfschule von und für Frauen. Keine Angst: Auch Jungs sind willkommen. Zur Erholung schlendert man durch die vielen Boutiquen und erfrischt sich in den hippen Bars mit Margaritas.



# San Diego

## Sonne und Bier à discrétion

## DOWNTOWN ENTDECKEN

Die Skyline von San Diego ist atemberaubend, trotzdem kann man Downtown gut zu Fuss in einem Tag erkunden. Samstags geht man an den Farmer's Market in Little Italy und schnabuliert sich durch das leckere Essen: Handgemachte Würste, fermentiertes Gemüse und frische Säfte. Natürlich alles «organic». Dazu gibt es an jeder Ecke Live-Musik. Abends genießt man das vibrierende Nachtleben im historischen «Gaslamp Quarter», chillt in einer der vielen Rooftop-Bars oder lacht sich im «The Shout House» kaputt – sich duellierende Comedians, wo gibt's das sonst?



## BIER! BIER! BIER!

Man hat das Gefühl in dieser Stadt gäbe es an jeder Ecke eine neue, hippe Mikrobrauerei. Die Auswahl an Craft Beers in jeder Bar ist überwältigend. Die Locals stehen vor allem auf dunkle Biere und IPAs. Die verrücktesten Kreationen findet man in den Stone Brewing Gardens in der ehemaligen Navy Basis «Liberty Station». Besonders einen Besuch wert ist auch die Hillcrest Brewery Company, die erste «gay brewery» weltweit. Tipp: Viele Brauereien offerieren Samples, so kann man sich durch verschiedene Sorten und Geschmäcker durchtrinken. Zum Wohl!



## TIJUANA – MEHR ALS SPRING BREAK

Schon der Grenzübergang nach Tijuana ist ein Abenteuer. Danach stürzt man sich in den Mercado Miguel Hidalgo, einen historischen Outdoor-Markt. Im Restaurant Caesar's genießt man den originalen Caesar's Salad – dort wurde er erfunden! Danach zum Shopping auf der Avenida Revolucion. Man kann sich auch zum Plaza Monumental begeben, direkt neben einer kilometerlangen Grenzmauer und sich in politische Diskussionen vertiefen. Hier wird der USA-Mexiko-Konflikt greifbar. Die Agentur Turista Libre organisiert Tagestouren, welche ein differenziertes Bild von Tijuana zeigen.



## KULTUR IM BALBOA PARK

Den Balboa Park kann man zu Recht als Kulturmeile bezeichnen. An der langen Parkstrasse liegen zahlreiche Museen und botanische Gärten. Gezeigt wird moderne und antike Kunst, Fotografie und Historisches. Draussen tanzen Line-Dance Gruppen, man mietet sich kleine Buggy-Cars und isst Popcorn. Die Amis mögen nun mal Entertainment.



➔ **Edelweiss fliegt ab dem 9. Juni bis zum 18. September jeweils am Montag und Freitag nonstop von Zürich nach San Diego. Hin- und Rückflug gibt's ab CHF 899.-. Weitere Infos finden Sie unter [flyedelweiss.com](http://flyedelweiss.com).**

➔ **Unterkünfte gibt es für jedes Budget: Vom Backpacker-Hostel über Airbnb bis hin zum Boutique Hotel.**

➔ **Anfang Juni findet der Rock'n'Roll Marathon statt: Die einen rennen, die anderen geniessen Konzerte an jeder Ecke.**

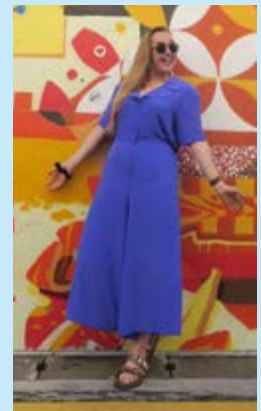
➔ **Geheimtipp: In La Jolla gibt es einen Ableger der University of California! Surfen vor der Vorlesung? Go for it!**

# the *Stenardess* DIARYS SINGAPUR von Luisa Bider

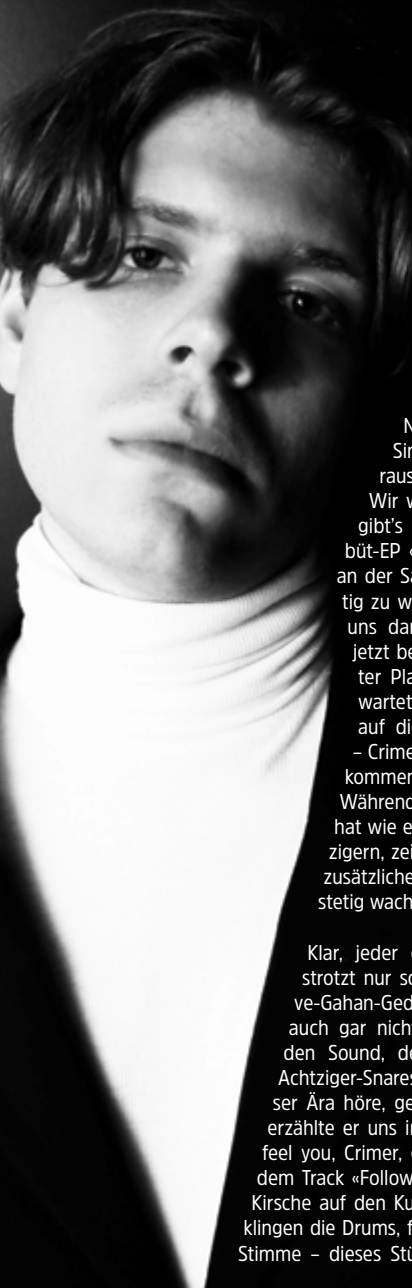
Singapur ist das Disneyland unter den Weltmetropolen. Alles wirkt so künstlich, wie nach einer Traumvorstellung konstruiert. Ich komme mir jedenfalls vor wie in einem Freizeitpark, als ich kurz nach meiner Ankunft bei tuppigen 30 Grad durch das moderne und vor Sauberkeit glitzernde Downtown-Viertel rund um den ikonischen Marina-Bay-Sands-Luxuskomplex spaziere. In regelmäßigen Abständen sind kleine Parks mit Sitzgelegenheiten angelegt, der Rasen dabei stets so säuberlich zurechtgeschnitten wie in einem Gartenmöbelkatalog.

Für einen Drink in der Speakeasy-Bar The Library überquere ich den Singapore River und finde mich in der hippen Neil Road wieder, die sich zwischen Chinatown und Outram Park befindet. Hier stapeln sich die Hipster-Cafés, veganen Restaurants und szenigen Rooftop-Bars. Stets geschmackvoll und etwas gehoben eingerichtet, findet sich hier für jeden gutzahlenden Gast etwas Passendes. Für meinen Mini-Badewannen-Cocktail zahle ich umgerechnet etwa 18 Stutz.

Am nächsten Tag besuche ich das Hawker Centre Lau Pa Sat. Hawker Centres werden in Singa-



pur klassischen Restaurants vorgezogen, weil sie in einer unkomplizierten, marktähnlichen Atmosphäre unzählige Gerichte zu bezahlbaren Preisen anbieten. Hier lässt sich am besten erspüren, was Singapur neben seinem geschliffenen Glanz ausmacht: die riesige Kulturvielfalt. Nicht nur die singapurische Küche setzt sich aus Einflüssen aus Malaysia, Indien, China und dem Nahen Osten zusammen – auch die Stadt an sich bietet zu jeder ethnischen Gruppe einen passenden Stadtteil. So besuche ich zum Abschluss das arabische Viertel mit der farbigen Haji Lane und der Sultan-Moschee als Herzstück. So bald mir der Geruch von Shawarma entgegenweht, meine ich kurz, mich in den Orient verirrt zu haben. Doch dann erblicke ich wieder die futuristischen Hochhäuser im Hintergrund.



80s-WAVE-POP

## CRIMER

PREACH  
MUSIKVERTRIEB



**Alle wollen ein Stück vom Crimer-Kuchen – und uns geht es dabei nicht anders. Und das, obwohl die Debüt-EP «Preach» bloss vier Tracks serviert. (kätt)**

«Brotherlove» haben wir jetzt alle schon zur Genüge gehört. Nicht dass uns die allererste Single von Crimer schon zum Hals raushängen würde. Im Gegenteil: Wir wollen mehr davon! Und mehr gibt's jetzt auch, in Form der Debüt-EP «Preach». Das einzige Problem an der Sache? Vier Tracks sind eindeutig zu wenig. Der St. Galler Sänger hat uns damit bloss angefixt und hockt jetzt bestimmt hämisch grinsend hinter Plastiksäckchen und Waage und wartet darauf, bis die – bereits bis auf die Knochen heruntergetanzten – Crimer-Junkies bei ihm angekrochen kommen um Nachschub zu verlangen. Während «Brotherlove» eingeschlagen hat wie eine Diskobombe aus den Achtzigern, zeigt Alexander Frei mit den drei zusätzlichen Songs erst so richtig seine stetig wachsende Bandbreite.

Klar, jeder einzelne Song auf dieser EP strotzt nur so vor Eighties-Feeling und Dave-Gahan-Gedenkstimme. Crimer kann ja auch gar nicht anders: «Ich mache einfach den Sound, den ich kann. Ich liebe diese Achtziger-Snares und wenn ich Songs aus dieser Ära höre, geht mir einfach das Herz auf», erzählte er uns im Interview am m4music. We feel you, Crimer, geht uns oft nicht anders. Mit dem Track «Follower» setzt er allerdings erst die Kirsche auf den Kuchen. Drängend und fordernd klingen die Drums, flehend und eindringlich ist die Stimme – dieses Stück Musik beglückt jedes Fan-

herz, vom Eighties-Head bis zum Dark-Wave-Dancer und wieder retour. «Badface» wiederum schreit mit seinen tropisch anmutenden Klangfarben förmlich nach einem anständigen House-Remix, sodass die Crimer-Mania auch bei der Afterhour weitergehen kann. Einzig «Black Party» konnte uns noch nicht so überzeugen; zu undurchsichtig, zu generisch, tatsächlich für einmal zu Eighties.

Dass Crimer übrigens so auf diese Ära abfährt, würde man ihm rein optisch eigentlich gar nicht abkaufen. Die Nick-Carter-Gedenkfrisur, die erst eine Dekade später total hip war, hält auch bei seinen extravaganten und ziemlich anstrengend anmutenden Bühnenauftritten, als hätte er sich eine Dose Drei-Wetter-Taft über den Kopf geleert. Wie es zu diesem, sagen wir mal aussergewöhnlichen Look überhaupt gekommen ist? «Ich hatte schon immer eher extravagante Frisuren. Der Mittelscheitel hält sich aber wirklich schon lange auf meinem Kopf. Ich dachte mir einfach, so einen 90s-Haircut könnte man wieder mal machen», so Crimer mit einem verschmitzten Lächeln. Er ist zwar wohl der einzige, der sich das jemals nach 1999 gedacht hat, aber hey – solange die Fritte zum kreativen Erguss führt und uns so baldigst einen Longplayer beschert, soll uns das nicht kratzen.

★★★★★☆☆☆☆

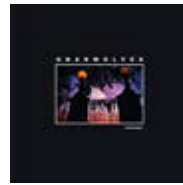
**FÜR FANS VON:**  
RICK ASTLEY, DEPECHE MODE, DRANGSAL

**LIVE** ↻ 12.5. Bad Bonn (Düdingen), 3.6. Musig Uf De Gass (St. Gallen), 24.6. Konkret Festival (Nanikon), 29.6. Open Air St. Gallen (St. Gallen)

ZU-SOFT-PUNK-ROCK

## GNARWOLVES

OUTSIDERS  
BIG SCARY MONSTERS



«Outsiders» ist dieses typische «Wir sind jetzt imfall erwachsen»-Album: Der

Grundton des ursprünglichen Sounds ist zwar noch hörbar, aber auf dem Weg zur zweiten Gnarwolves-Scheibe ging dem Trio irgendwo der Rotz verloren. So hat sich mit ihm grösstenteils auch gleich die Spannung aus den Songs verabschiedet. Um es in Bazes Worten auszudrücken: «Outsiders» ist «Scho nätt u so» und live wird's sicherlich Spass machen, aber die Erwartungen an ihren Zweitling konnten die Brightoner nach drei Jahren Stille nicht ganz erfüllen. (kss)

★★★★★☆☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
BASEMENT, KNUCKLE PUCK, APOLOGIES, I HAVE NONE

OKKULT-ROCK-BALLADEN

## THE AFGHAN WHIGS

IN SPADES  
SUB POP RECORDS



Die Vorab-Single «Demon In Profile» liess mit seinen Pianoklängen auf ein net-

tes Pop-Album hoffen, doch The Afghan Whigs haben sich's doch nochmals anders überlegt. «In Spades» bringt eine dunkle Seite der Band zum Vorschein und irgendwie verbreiten die teilweise herausgepresste, dann wieder rauchige Stimme von Sänger Greg Dulli und der dumpfe Gitarrensound ein unbeschreiblich unguutes Gefühl. Alleine im Dunkeln sollten Sie deshalb die Finger von «In Spades» lassen – ausser natürlich Sie stehen auf creepy Okkult-Stimmung. (kss)

★★★★★☆☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
THE TWILIGHT SINGERS, THE GUTTER TWINS, GREG DULLI

**LIVE** ↻ 6.8. Mascotte (Zürich)

DREAM POST-POP

## DAY WAVE

THE DAYS WE HAD  
HARVEST



Noch keinen Soundtrack zu den immer noch kühlen Frühlingsabenden gefunden? «The Days We Had» ist die richtige Wahl: Warmer Dream-Pop, der auf kühlen, sphärischen Post-Rock trifft und mehrstimmiger Gesang, der sich an die Melodien schmiegt – das perfekte Setting, um sich mit geschlossenen Augen auf eine blühende Wiese zu legen und sich vom Day-Wave-Debüt berieseln zu lassen. Es ist aber Vorsicht geboten: Zu viel von «The Days We Had» wirkt einschläfernd – nicht, dass Sie sich schon jetzt Ihren ersten Sonnenbrand holen. (kss)

★★★★★☆☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
CASPIAN, SURF ROCK IS DEAD, HAZEL ENGLISH



DREAM POP

## FAZERDAZE

MORNINGSIDE  
GÖNLAND/FLYING NUN RECORDS.

Gemächlich rollt Amelia Murray alias Fazerdaze im Video zu «A Little Uneasy» auf ihrem Longboard eine palmengesäumte, menschenleere Strasse runter – dreieinhalb Minuten lang. Und so etwa ist auch das ganze Debüt-Album: Mit netten Gitarren-Melodien kommt die Neuseeländerin zwar gut voran, doch fehlen in «Morningside» steile Abhänge und scharfe Kurven, um sich davon mitreissen zu lassen. Einige verzerrte Gitarrenakkorde bringen zwar etwas Abwechslung, führen Amelias lieblich zarte Stimme aber eher auf Kieswege als über frisch geteerte Strassen. (dela)

★★★★★☆☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
THE NAKED AND FAMOUS, THE COURTNEYS, WARPAINT

**SOFT INDIE****HOOPS**ROUTINES  
FAT POSSUM

So unergründlich und traumhaft das Cover der EP, so unergründlich sind auch die Songs der Platte. Die dreiköpfige Band aus Indiana präsentiert mit ihrem Album «Routines» sanften Indie-Rock, dessen Klänge psychedelisch, melodisch und schlussendlich auch ziemlich langweilig bleiben. «Routines» eignet sich als Ausklang nach einem perfekten Tag, der so glücklich und müde macht, dass es keine anspruchsvolle Musik für die ultimative Erfüllung mehr braucht. (cab)

**FÜR FANS VON:**

TRACY BRYANT, SURF DADS, TUFF LOVE

**TÖFF-ROCK****LEFT LANE CRUISER**CLAW MACHINE  
WIZARD  
ALIVE RECORDS

Man könnte «Claw Machine Wizard» die Fortsetzung eines Erfolgsrezepts nennen, vielleicht auch einfach Einheitsbrei: Left Lane Cruiser klingen noch genauso laut und schmutzig, wie sie das seit elf Jahren und neun Alben tun. Der Blues-Rock der amerikanische Zweimann-Band lebt vom rauen, kratzigen, manchmal fast knurrenden Gesang von Frederik «Joe» Evans. Dazu kommen seine von Rückenwind getriebenen Gitarrenriffs. Drummer Pete Dio macht den nötigen Krach dazu und vervollständigt damit den Drang, sofort auf einer Harley-Davidson davonrasen zu wollen. (dela)

**FÜR FANS VON:**

STEPPEWOLF, THE BLACK KEYS, TEN YEARS AFTER

**CLASSIC COKE-ROCK****THE NIGHT FLIGHT ORCHESTRA**AMBER GALACTIC  
NUCLEAR BLAST

Wenn sich Mitglieder von Soilwork und Arch Enemy treffen, entsteht The Night Flight Orchestra. Auch das dritte Album der Supergroup ist nicht mit der Musik zu vergleichen, die üblicherweise von diesen Künstlern kommt. Fetziges Gitarrenriffs, eingängige Melodien und Stimmlagen in denen andere nicht mal denken können: Das macht «Amber Galactic» aus. Ein solides Classic-Rock-Album - allerdings auch nicht viel mehr. Es fehlen Parts zum Mitgröhlen, wie beispielsweise in Bon Jovis «Living On A Prayer», um dieses Album für die Ewigkeit zu konservieren. (sdu)

**FÜR FANS VON:**

WHITESNAKE, JOURNEY, MEAT LOAF

**FOLK-ROCK****CURRENT SWELL**WHEN TO TALK AND  
WHEN TO LISTEN

NETTWERK / WARNER



Eine Mischung aus kanadischer Wildnis und kalifornischen Stränden - so fühlen und hören sich Current Swell an. Ihr drittes Album «When To

Listen» geht nach einem etwas lauterem Zweitling wieder zurück zu gefühlvollerem Folk-Rock, der nicht kitschig, vielmehr aber energiegeladen daherkommt. Und so knüpfen die vier Kanadier ihre Gitarrensaiten an vorherige Werke an und spinnen daraus einen Sound, der seinen liebenswürdigen Charakter behält, ohne sich zu wiederholen. An den Song «Young And Able» aus dem Jahre 2010 kommt aber kaum einer der neuen an. (dela)

**FÜR FANS VON:**

DISPATCH, MAT McHUGH, JON AND ROY

LIVE → 24.9. Dynamo (Zürich)

**QUEERPUNK****PWR BTM**PAGEANT  
ALIVE

Mit ihrem zweiten Album «Pageant» knüpfen Ben Hopkins und Liv Bruce aka PWR BTM nahtlos an ihren Erstling an. Sie besingen Situationen aus dem Leben, wie etwa

das sehnüchtlige Warten auf eine SMS («Answer My Text») oder ähnliche Krisen. PWR BTM bewegen sich zwischen Punk, Garage Rock und Indie und wechseln während den Songs spielend das Genre. Mal laut, mal leise, mal ruhig, mal schnell: «Pageant» ist ein glitzernder Festzug, der sich den Weg durch Tränen, Gelächter und Unmengen an Gefühlsregungen aller Art bahnt. (sdu)

**FÜR FANS VON:**

JOYCE MANOR, DOWNTOWN BOYS, G.L.O.S.S.

Den Soundtrack von  
**RCKSTR #145** hören:**rockstar.ch/spotify**

JUSTBECAUSE.COM PRÄSENTIERT

**VÖK**

SUPPORT: ALL XS

INDIE ELECTRO

SO 14/05/2017

MASCOTTE, ZÜRICH

VÖK.IS  
ALL-XS.NET**JAKE ISAAC**

SUPPORT: KIMBERLY ANNE

INDIE FOLK

SA 20/05/2017

KUFA, LYSS

SO 21/05/2017

BLEU LÉZARD, LAUSANNE

MO 22/05/2017

MASCOTTE, ZÜRICH

IAMJAKEISAAC.COM  
KIMBERLYANNEMUSIC.COM**WILL JOSEPH COOK**

POP

FR 26/05/2017

PAPIERSAAL, ZÜRICH

WILLJOSEPHCOOK.CO.UK

**SIMPLE PLAN**

SUPPORTS: MILESTONES + MALLORY KNOX

POP PUNK

MI 31/05/2017

SALLE DES FÊTES, THÔNEX

SA 03/06/2017

Z7, PRATTELN

SIMPLEPLAN.COM  
MILESTONESBAND.CO.UK  
MALLORYKNOX.COM**HAMILTON LEITHAUSER**

INDIE ROCK

MI 07/06/2017

PAPIERSAAL, ZÜRICH

HAMILTON  
LEITHAUSER.COM**XAVIER RUDD**

SUPPORT: KYLE LIONHART

WORLD FOLK

DI 13/06/2017

X-TRA, ZÜRICH

MI 21/06/2017

KUFA, LYSS

XAVIERRUDD.COM  
KYLELIONHARTMUSIC.COM**THE 1975**

SUPPORT: PALE WAVES

INDIE ROCK

MI 28/06/2017

SAMSUNG HALL, ZÜRICH

THE1975.COM  
PALEWAVES.CO.UK**ZIGGY ALBERTS**

FOLK

MI 05/07/2017

PAPIERSAAL, ZÜRICH

ZIGGYALBERTS.COM

**BREAKING BENJAMIN**

ALTERNATIVE ROCK

MI 30/08/2017

LES DOCKS, LAUSANNE

DO 31/08/2017

Z7, PRATTELN

BREAKING  
BENJAMIN.COM**DAMIAN LYNN**

POP ROCK

MI 27/09/2017

EXIL, ZÜRICH

MI 04/10/2017

BLEU LÉZARD, LAUSANNE

DAMIANYLYNN.COM

**AMBER RUN**

INDIE ROCK

MO 30/10/2017

PAPIERSAAL, ZÜRICH

DI 31/10/2017

METRO CLUB, BASEL

AMBER-RUN.COM

**K'S CHOICE**

POP ROCK

MO 06/11/2017

X-TRA, ZÜRICH

KSCHOICE.BE

**KLANGSTOF**

INDIE ROCK

MO 27/11/2017

MASCOTTE, ZÜRICH

DI 28/11/2017

SCHÜÜR, LUZERN

KLANGSTOF.COM

INFOS UND TICKETS

JUSTBECAUSE.CH STARTICKET.CH

FACEBOOK.COM/MYJUSTBECAUSE

INSTAGRAM.COM/JUSTBECAUSE.CH



**REGENBOGEN-PSYCH**  
**MOON DUO**  
 OCCULT ARCHITECTURE VOL.2  
 SACRED BONES

Ein Universum, das kein Schwarz und Weiss kennt, in dem Pflanzen aus verwesenden Körpern wachsen und Städte über Wolken schweben - dort spielt «Occult Architecture Vol.2», das neunte Album von Moon Duo. Es ist das Ying zum Yang, das Licht und die positive Energie, die aus dem düsteren letzten Album entstanden ist. Ein bisschen Regenbogen muss man wohl schon konsumiert haben, um das Werk der beiden Amerikaner zu verstehen. Doch solange sich Sanae Yamada und Ripley Johnson nicht erden, werden ihre psychedelischen Sieben-Minuten-Tracks auch nicht verleiden. (dela)

★★★★★★☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
 WOODEN SHJIPS, TAME IMPALA, PSYCHIC ILLIS



**MINIMAL-TECHNO**  
**DJ HELL**  
 ZUKUNFTSMUSIK  
 INTERNATIONAL DEEJAY GIGOLO RECORDS

Ein Vierteljahrhundert ist es bereits her, seit DJ Hell, der seit 1978 in der DJ-Szene aktiv ist, mit «My Definition Of House Music» seine erste Produktion veröffentlichte. Mit «Zukunftsmusik» erschuf Helmut Josef Geier nach eigener Aussage eine «Hommage an die Gay-Kultur als Nukleus der heutigen Clubkultur» und sein bisher persönlichstes Werk, das klanglich einen Bogen von den frühen Kraftwerk bis zum zeitgenössischen Minimal-Techno spannt. So spürt man die Leidenschaft, die DJ Hell seit 40 Jahren antreibt, in jedem einzelnen Track. (vlct)

★★★★★★☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
 KRAFTWERK, PERFUME GENIUS, JOHANNES HEIL



**FLOWER-PUNK**  
**BLACK LIPS**  
 SATAN'S GRAFFITI  
 OR GOD'S ART?  
 VICE RECORDS

Man möchte vor lauter Glück fast schon ein wenig weinen. Denn was uns die US-amerikanische Band Black Lips da mit ihrer achten Platte abliefern, ist richtig gute Musik. Musik für den Sommer («The Last Cul de Sac»), fürs miteinander feiern («Rebel Intuition», «Occidental Font») und fürs betrunken in den Armen liegen («Wayne»). Musik, die wahrscheinlich nie im Kommerzradio gespielt wird, aber da gehört sie ohnehin nicht hin, haben die 18 Tracks der Garage Rocker doch das, was jedem einzelnen Chartsong fehlt: Substanz. (vug)

★★★★★★☆☆☆

**FÜR FANS VON:** TY SEGALL, THE KING KHAN & BBQ SHOW, THE PARROTS

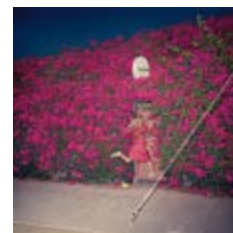


**GARAGE-AEROBIC**  
**GOTHIC TROPIC**  
 FAST OR FEAST  
 OLD FLAME / REDEE / H'ART

Ihre musikalischen Einflüsse reichen - je nach Interview - von Punk bis Motown, Stevie Wonder bis The Beatles und Jazz (ihr Vater) bis Oper (ihre Mutter). Darum veröffentlicht Cecilia Della Peruti unter dem Alias Gothic Tropic; der Name fasse die verschiedenen Einflüsse zusammen. Einen gemeinsamen Genre-Nenner hat das Debüt «Fast Or Feast» dennoch: Alle zehn Songs teilen sich einen Garage-Grundpfeiler, den die 28-Jährige aus L.A. mal mit 80s-Neon («How Life Works»), mal mit 60s-Girlpowerpop («Stronger»), mal mit 70s-Psychedelia («Chemical Trail») anpinselt, wobei ihr in der zweiten Albumhälfte langsam die Farbe ausgeht. (shy)

★★★★★★☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
 L.A. WITCH, HAIM, FLEETWOOD MAC



**INDIE-SINGER-SONGWRITER**  
**FEIST**  
 PLEASURE  
 POLYDOR

Sechs Jahre nach «Metals» kehrt die kanadische Musikerin Leslie Feist mit ihrem fünften Studioalbum zurück und füllt unsere einsamen Herzen wieder mit warmen Klängen. «Pleasure» wirkt dann schon beim ersten Durchhören wie eine Retrospektive durch ihr bisheriges Schaffen, fängt ruhig und minimalistisch instrumentalisiert an, um sich ab der Mitte zu einem eindrücklichen Werk zu entwickeln. Feist schafft hier nichts weniger, als das beste und ausgereifteste Album ihrer bisherigen Karriere. (vlct)

★★★★★★☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
 PJ HARVEY, CAT POWER, REGINA SPEKTOR

LIVE ↻ 19.8. Winterthurer Musikfestwochen



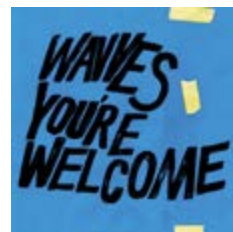
**SYNTH-PSYCH**  
**POND**  
 THE WEATHER  
 MARATHON ARTISTS

«30000 Megatons» (der Track, der am Tag von Trumps Wahl zum Präsidenten herauskam und vom nuklearen Weltuntergang handelt) liess es ja vermuten: es wird äusserst kosmisch auf der nächsten Platte der Australier. Jetzt ist sie da, wie auch die Gewissheit: Auf «The Weather» weicht die rockige Albernheit dem Synth-Pop-Ernst und gerät mehr und mehr in den Hintergrund, was ein wenig enttäuschend ist. Pluspunkte dagegen gibt's für die Lyrics, die im Gegensatz zu vielen anderen Interpreten richtig Tiefgang haben. (vug)

★★★★★★☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
 TAME IMPALA, UNKNOWN MORTAL ORCHESTRA, TEMPLES

LIVE ↻ 5.6. Mascotte (Zürich)



**420-SURF-TOHUWABOHU**  
**WAVVES**  
 YOU'RE WELCOME  
 GHOST RAMP / IRASCIBLE

Anfang März hob Bandkopf und -hirn Nathan Williams sein Bein und pisste öffentlich an das seines vorherigen Labels Warner: «Ich hatte noch nie mit einer so schlecht geführten Firma zu tun. Die hatten alle keinen Plan.» Ob die soliden, aber geradlinigen Platten «Afraid Of Heights» (2013) und «V» (2015) dem Major-Regime zu verdanken waren? Möglich. Auf dem Wavves-eigenen Imprint Ghost Ramp hauen die Kalifornier nun die Antithese dazu raus; der Titelsong «You're Welcome» ist kratzend laut, die Single «Million Enemies» zelebriert Surfpunk-Disco, der Closer «I Love You» feiert bekiffte Bierseligkeit - das Chaos ist riesig und der Spass mehrheitlich zurück. (shy)

★★★★★★☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
 WILD NOTHING, NEON INDIAN, BEACH FOSSILS



POETISCHER SLACKERSOUND

# Mac DeMarco

THIS OLD DOG  
CAPTURED TRACKS / CARGO RECORDS



**Es sieht alles so einfach aus bei Mac DeMarco. Die Musik, seine Texte, das ganze Leben. Auf «This Old Dog» ist der Kanadier noch verträumter und gelassener als sonst, aber auch noch tiefgründiger und melancholischer. Denn auch ein Narr wird älter. (fis)**

Er ist ein Witzbold, der anscheinend nichts ernst nimmt, aber gleichzeitig – und gerade deswegen – kann er so aufrichtig sein: Weil Mac DeMarco keine Angst vor dem Leben hat. Warum auch? Er ist zwar ein Poet, aber einer, der Sie sogar entspannt anlächelt, wenn er vom Tod und Altwerden singt. Es wirkt also auch auf dem neuen Album nicht so, als würde der mittlerweile siebenundzwanzigjährige Mac Sinn suchen müssen, als wüsste er nicht wer er ist und was er sein solle. Kein Sturm und Drang gegen innere Dämonen oder das System. Nur Beobachtungen und Gedanken über sich, seine Lieben, das Leben.

Auf den ersten Blick scheint Mac eben weiterhin nur ein Slacker zu sein, der den ganzen Tag gechillt rumhängt – aber oft sind diese Müssiggänger die Weisesten, ganz wie Buddha oder the Dude. Mac ist ein Freund der Ihnen die Perspektiven wieder zurechtrückt, Sie beruhigt, Sie zum Lachen bringt und Ihre Gedanken teilt. «This Old Dog» ist regelrecht therapeutisch in seinem Frieden und

seiner Schönheit. Aber vielleicht ist sogar er dieses Mal zu relaxed in seine Melodien, denn die Reduktion des neuen Albums führt dazu, das man das Gefühl hat, er wiederholt sich ab und an. Doch umso mehr stechen die Höhepunkte, wie das ätherische «On The Level» heraus. Mac nennt es sein akustisches Album und obwohl es nicht unplugged ist und er mit Synthesizern spielt und auch wieder das Schlagzeug übernommen hat, fühlt es sich genauso an. Warm und nah waren auch die Lieder der Vorgängeralben, doch diese Mal ist es, als sässe man direkt neben ihm auf der Veranda während er singt und man zusammen beim Philosophieren ein kühles Bier zum Sonnenuntergang zischt.

★★★★★☆☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
**NICK DRAKE, JACK JOHNSON, LAMBCHOP**

Das Interview mit Mac DeMarco lesen Sie auf [RCKSTR.ch](http://RCKSTR.ch).

LIVE ↻ 23.8. Zürich Openair (Rümlang)



FESTIVAL  
ROMANTIK

## DADA ANTE PORTAS

WHEN GRAVITY FAILS  
UNIVERSAL

Den perfekten Einklang in die Festivalsaison der Liebe bringen uns dieses Jahr Dada Ante Portas mit der LP «When Gravity Fails». Mit zwölf Songs hätten sie schon ein, zwei Kuschelschnulzen weglassen können, aber falls es mal langweilig werden sollte, gibt's ja noch den Skip-Button. Neben den ruhigen Portas-Melodien holen sie ab der Hälfte des Albums – beispielsweise bei «Love is Obscene» – die richtigen Werkzeuge aus dem Riff-Kasten und lassen uns tanzen. Den Tourbus lenken die Jungs ab dem 27. Mai durch die ganze Schweiz. (log)

★★★★★☆☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
**PANDA LUX, NICKLESS, WALKING ON CARS**

LIVE ↻ 27.5. WarmUP (Oberwil bei Büren),  
24.6. Jugendfestival (Rheinfelden)



VERY VERY BAD POP

## LINKIN PARK

ONE MORE LIGHT  
UNIVERSAL

«Wer braucht schon Schubladen», dachten Linkin Park und katapultieren sich mit diesem Ansatz nun definitiv in die Irrelevanz. Zwar spicken sie ihre zehn neuen Songs mit angesagten Elementen wie verschwommenen, zu hohen Stimmen und verpflichten hippe Rapper wie Stormzy für Features. So erschafft die Band generischen (ziemlich miesen) Pop, der aus der schäbigen Musikanlage von U16-Clubs dröhnen wird – ausser dem titelgebenden Song. Der ist so einschläfernd, dass man ihn nach der ersten Strophe ausmachen will. (kss)

★★☆☆☆☆☆☆☆☆

**FÜR FANS VON:**  
**KIARA, KHELANI UND JEDEM ANDEREN  
WANNABE-POPSTERNCHEN**

8.-10. JUNI 2017 INTERLAKEN



## 3-Tages-Festivalpass

- + RCKSTR-Block Fanshirt
- + CHF 10.- Gutschein bei CEDE.ch
- + 1 Jahr RCKSTR Abo & Member
- + RCKSTR Membershirt
- + RCKSTR Memberkarte

**jetzt nur CHF 209.-**  
statt CHF 308.-

rockstar.ch

**RCKSTR**

# MARIO KART 8 DELUXE

## START YOUR ENGINES

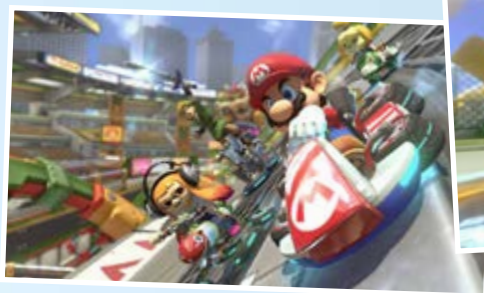


**Die Fakten auf den Tisch: «Mario Kart 8: Deluxe» ist das beste «Mario Kart» aller Zeiten. Es ist wunderhübsch, von gewaltigem Umfang und – am allerwichtigsten – es macht verdammt viel Spass.**  
 von Rainer Etzweiler

Der Namenszusatz «Deluxe» verrät es bereits, Nintendos neuester Franchise-Kart-Racer ist nicht so wirklich neu, sondern eine aufgepimpfte Umsetzung des drei Jahre alten «Mario Kart 8» auf der Wii U. Das ist aber nicht weiter schlimm, denn der Pimp-Anteil ist enorm und die ca. 12 Menschen, die eine Wii U besitzen, dürfen sich darüber freuen, dass «Mario Kart 8 Deluxe» jetzt immer und überall spielbar ist. Zum Beispiel auf einer Kart-Bahn. Kart-Ception, yeah! Ähnlich unzerstörbar wie unser Humor (ähem!) gibt sich auch das Spielprinzip: Mario, Yoshi & Co. bekriegen sich auf insgesamt 48 verschiedenen Strecken, um einen Platz auf dem Siegereppchen. Die inflationär bunten Stages warten dabei mit den serientypischen Hindernissen auf. Von oben regnet es Blöcke, während fleischfressende Pflanzen nach den Karts schnappen und irgendwo dazwischen lauert ein klaffender Abgrund auf unachtsame Fahrer. Daneben bestimmen die grosszügig gestreuten Items über Sieg und Niederlage. Der Stachi-Panzer ist natürlich noch immer ein Werkzeug der Hölle und verdient sämtlichen Hass dieser Erde, doch dazu mehr auf der Seite gegenüber.

Das nahezu unangetastete Gameplay beweist eindruckswohl wie zeitlos «Mario Kart» ist. Dennoch hat es Nintendo geschafft die Serie in den letzten 25 Jahren mit jedem Teil konsequent zu verbessern und deren Profil zu schärfen. «Mario Kart 8 Deluxe» ist die (derzeit) letzte Evolutionsstufe davon.

➔ Ab jetzt für Nintendo Switch **10** 



# AUF EIN NEUES

**Wenn sie zu den 12 Menschen gehören, die bereits die Ur-Version von «Mario Kart 8» gespielt haben, fragen sie sich jetzt vielleicht: «Lohnt sich der erneute Kauf?». Wir beantworten die Frage mit einem frenetischen Kopfnicken und gehen hier kurz auf die wichtigsten, neuen Features ein.**

## STEUERHILFE

Klar, Profis wie sie und wir brauchen so einen Scheiss nicht. Aber wer schon mal mit weniger game-versierten Freunden oder Stevie Wonder gespielt hat, merkt schnell, dass es nicht allzu spannend ist, jedes Rennen mit einer Runde Vorsprung zu gewinnen. Die Steuerhilfe hält die Karre einigermaßen auf Kurs, lässt sich auf Wunsch aber natürlich auch ausstellen.



## ZWEI ITEMS

Neu kann jeder Fahrer zwei Items aufsammeln. Das lässt mehr strategischen Spielraum und macht die Rennen herrlich chaotisch. Nicht selten flitzen fünf oder mehr grüne Panzer umher, während die Strecke mit Bananenschalen gepflastert ist.



## SCHLACHT-MODUS

Die bescheuerte Entscheidung, dass der Schlachtmodus auf den normalen Strecken gespielt wird, hat vor drei Jahren niemand so wirklich verstanden. Nintendo selber auch nicht, darum bringt «Mario Kart 8 Deluxe» die Arenen zurück, womit sich Modi wie die Ballon-schlacht ungleich unterhaltsamer spielen.



## ONLINE MATCHES

Keine Frage, in Sachen online lässt die Switch noch immer einige Wünsche offen, aber dafür lassen sich jetzt die Karts und Fahrer zwischen den Matches wechseln, ohne dass man dafür die Lobby verlassen muss. Gute Sache.



## «MARIO KART» - DESTROYING FRIENDSHIPS SINCE 1992

**Statistiken zeigen, dass 78% der häuslichen Gewalt aufgrund eines «Mario Kart»-Matches entsteht. Freundschaft bedeutet hier nichts und Liebe ist nur ein fernes Gefühl, dessen Existenz mit jeder gefahrenen Runde unwirklicher wird. Wir haben die fünf hassenswertesten Items gelistet.**

### STACHI-PANZER

Wenn Adolf Hitler und Donald Trump zusammen ein Item designen würden, käme dabei der Stachi-Panzer heraus. Nichts ist frustrierender als kurz vor der Ziellinie von drei Gegnern überholt zu werden, weil das ARSCHLOCH AUF DEM LETZTEN PLATZ einen gerade abgeschossen hat.



Oh, das Arschloch vom letzten Platz steht plötzlich auf dem Podest? Ja, tut es, weil er den VERDAMMTEN KUGELWILLI abbekommen hat. Die Pistolenkugeln sind die Steroide der «Mario Kart»-Rennen. Auch wer komplett unfähig ist, kommt damit in die vorderen Ränge und egalisiert so jegliche Fahr-Skills. DU WARST NICHT GUT, TOBY! DU HAST EINFACH NUR GEHEATET, DU FETTES SCHWEIN!



### BLITZ

Es reicht nicht, dass der BESCHISSENE BLITZ einen kleiner und verwundbarer macht, nein, die Fahrzeuge werden auch noch SCHEISSLANGSAM und bewegen sich über die Strecke wie FUCKING MATRIX-NEO, wenn er den Kugeln ausweicht.



### BLOOPER

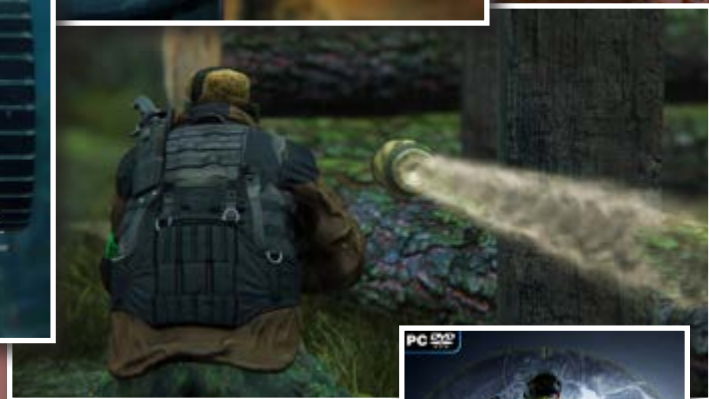
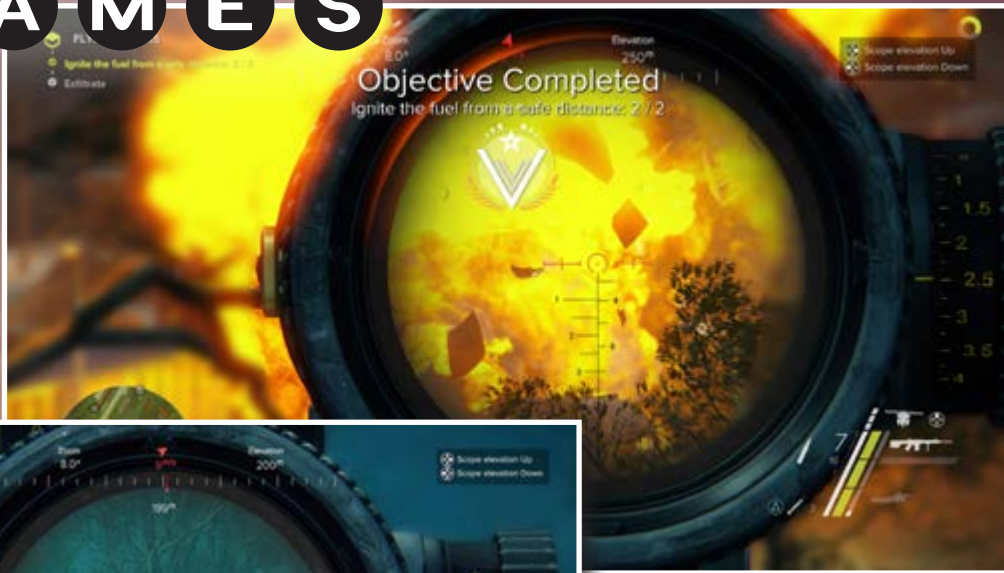
Der Tintenfisch hinterlässt einen fetten Klecks der sich über den kompletten Bildschirm erstreckt und natürlich passiert das AUSNAHMSLOS IMMER genau vor einem wichtigen Sprung. DAS WARST BESTIMMT SCHON WIEDER DU, TOBY! WAS IST EIGENTLICH DEIN SCHEISSPROBLEM?



### BANANEN

Was ist das doch für eine LEIDIGE ENTÄUSCHUNG; erwartungsvoll holt man sich die Fragezeichen-Box und findet nur ein paar LUMPIGE BANANEN darin. Etwa so muss sich Andreas Glarners Mutter nach seiner Geburt gefühlt haben. Die Dinger taugen in 9 von 10 Fällen absolut gar nichts und nehmen einfach nur wertvollen Item-Platz weg. Genauso wie Toby nur wertvollen Sofaplatz wegnimmt. Fick dich, Toby.





Taktik-Shooter mit Ladehemmungen

# SNIPER: GHOST WARRIOR 3

CI GAMES

**Manchmal steckt hinter einem generischen Titel ein Geniestreich von einem Videogame – «Spec Ops: The Line» war so ein Fall. «Sniper: Ghost Warrior 3» spielt sich hingegen genauso durchschnittlich, wie sein Titel klingt.** von Schimun Krausz



Den bisherigen «Sniper: Ghost Warrior»-Titeln kreideten sowohl Fachpresse als auch Fans den zu hohen Grad an Linearität an – zu Recht; denn in einer Scharfschützen-Simulation sollte der Spieler möglichst viele Freiheiten haben, um seine nichtsahnenden Ziele auszuknipsen. Darum kommt der dritte Teil der Taktik-Shooter-Reihe nun mit einer offenen Spielwelt daher – blöd nur, dass die Entwickler von CI Games nicht wissen, wie man üppige und stimmige Open-World-Umgebungen zimmert.

Das fängt schon bei der Optik an. Zwar reicht die Farbpalette selten über «Variationen von Matsch» hinaus, mit zugekniffenen Augen und als Ganzes betrachtet wirkt die Umgebung jedoch ganz okay. Aber sobald Sie näher rangehen oder auf Details fokussieren, wird's heikel. «Sniper: Ghost Warrior 3» nutzt die CryEngine, sieht aber schlechter aus als das zehn Jahre alte (und zugegeben immer noch sehr knackige) «Cry-

sis». Und trotzdem dauert es im Schnitt zwischen vier und fünf Minuten (!), um das Spiel nach dem Start oder Wechsel in ein anderes Gebiet zu laden. Immerhin: Die Wartezeiten beim Schnellreisen und Checkpoint-Laden fallen danach relativ moderat aus.

## FEHLER À GOGO

«Mass Effect: Andromeda» hat erst letzten Monat gezeigt, dass selbst prestigeträchtige Tüftlerstuben wie BioWare offene Spielwelten nicht mal eben so aus dem Ärmel schütteln. CI Games strauchelt sogar noch heftiger: Die Open World des neuen «Sniper» erfüllt keinen anderen Zweck, als die Spieldauer zu verlängern. In Ihrem Buggy, der sich anhört und -fühlt wie ein Einkaufswagen auf Pflasterstein, brettern Sie zum nächsten Einsatz, wirklich Spannendes gibt's sonst nicht zu tun. Nebenmissionen und Ressourcen für Ausrüstungs-Upgrades abseits des Wegesrandes bietet der Titel schon, nur fehlen dabei die Geschichten, die beispielsweise jede Mini-Quest in «The Witcher 3» zum Erlebnis gemacht haben.

Beim Testen auf der PlayStation 4 Pro ist das Game mehrmals eingefroren. Dazu kommen Clipping- und eine Menge weitere Fehler – immer wieder wurden manipulierbare Objekte nicht korrekt angezeigt und hervorgehoben, einmal konnten wir deswegen ein Missionsziel nicht erfüllen und mussten das letzte Autosave laden. Ebenfalls unschön: Manuell speichern ist nicht drin, wenn Sie also ein offenes Gebiet mühsam und heimlich von Gegnern gesäubert haben, vom letzten aber über-

# YOOKA-LAYLEE

PLAYTONIC / TEAM 17



«Banjo-Kazooie/Tooie», «Conkers Bad Fur Day», «Donkey Kong 64» – wenn diese Namen bei Ihnen wohlige Erinnerungen wecken, heisst das A) dass sie alt sind (sorry) und B) irgendwann mal auf einem Nintendo 64 gespielt haben. Das britische Entwickler Studio Rare war neben dem Mario-Konzern der fitteste Spielebastler für die Konsole und hat massgeblich zu deren Kultstatus beigetragen. Das war vor knapp 20 Jahren. Heute gehört Rare zu Microsoft und ist nur noch ein Schatten seiner selbst, weil die guten Leute abgewandert sind

und Playtonic Games gegründet haben. Der erste Titel von Playtonic knüpft nun spielerisch nahtlos an die späten 90er Jahre an. Yooka und Laylee, das Chamäleon/Fledermaus-Duo, hüpfen durch weiträumige Areale, deren Settings zwar äusserst generisch (Wald, Eis-Welt, Wüste) daherkommen, aber dafür mit einer cleveren Architektur aufwarten. Die Levels sind vollgestopft mit Sammelbarem, Gegnern und kniffligen Geschicklichkeits-Passagen. Am wichtigsten dabei sind die sogenannten Pagies – Buchseiten die den Fortschritt sichern und weitere Gebiete freischalten. «Yooka-Laylee» liefert, was die Entwickler versprochen haben: ein 3D-Jump'n'Run der alten Schule und einen geistigen Nachfolger der «Banjo»-Games. (rez)

➔ Ab jetzt für PS4, Xbox One & PC



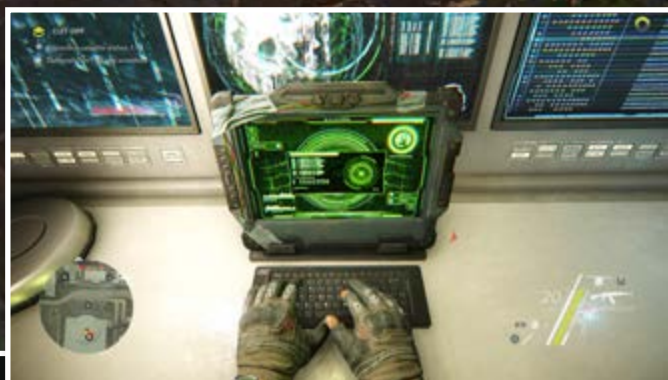
rascht und ins Nirwana geballert werden, machen Sie eben alles nochmals. Bei «Metal Gear Solid V» war das auch so, dafür waren dort die Stealth-Elemente sowie das Gameplay generell auf Hochglanz poliert statt bloss solide.

## SNIPEN À GOGO

Auch die Shooter-Mechaniken fallen arg hölzern aus. Wenn Maschinengewehr-Scharmützel mal nötig werden, fühlen sich diese alles andere als rund an. Das Snipen hingegen bekommt «Sniper» wunderbar hin. Ausspähen, Zielfernrohr einstellen, Wind berücksichtigen, Luft anhalten – und dann in einer Zeitlupen-Kamerafahrt à la «Max Payne» die Reise der Kugel aus Ihrem Lauf mitten ins Auge Ihres Zieles geniessen; davon werden Sie kaum genug kriegen und bekommen während der abwechslungsreichen Hauptmissionen angenehm oft die Möglichkeit dazu. Störend sind da nur die Story-Zwischensequenzen auf «Berlin – Tag & Nacht»-Niveau mit Akteuren, die so platt sind, dass es selbst Steven Seagal die Schamesröte ins ledrige Gesicht treiben würde.

Mit all seinen Mäkeln und Mängeln sowie der überholten Präsentation fühlt sich «Sniper: Ghost Warrior 3» wie ein typischer Budget-Shooter an. Und darum wird der schale Nachgeschmack, den er hinterlässt, noch intensiver; denn das Game wird zunächst als Vollpreisprodukt angeboten. In ein paar Monaten könnte der Verkaufspreis ja möglicherweise der Spielqualität angepasst werden, falls Sie sich bis dahin gedulden mögen.

➔ Ab jetzt für PS4, Xbox One & PC



# GUARDIANS OF THE GALAXY VOL. 2

## WE ARE GROOT

**Kann man den ersten Teil eigentlich noch toppen? Nein. Aber trotzdem ist «Guardians of the Galaxy Vol. 2» schlicht fantastisch. (kätt)**

Die Musik auf der «Awesome Mix»-Kassette von Peter Quill (Chris Pratt) konnten wir bereits auswendig. Umso schöner ist es also, dass uns der Star Lord nun endlich an der B-Seite des Mixtapes teilhaben lässt. Folkiger sind sie, die Songs des zweiten Teils. Gefühlvoller und manchmal auch ein wenig trauriger. Das hat gute Gründe, denn Peter Quill weiss immer noch nicht, wer eigentlich sein leiblicher Vater ist. Seine Mutter, die auf der Erde an Krebs verstarb, behauptete immer nur, Peters Daddy käme von den Sternen.

Fast ein bisschen zu schnell und einfach kommt dieser leibliche Vater (Kurt Russell) dann auch gleich um die Ecke, just in dem Moment, als Peter mit seiner zusammengekratzten Ersatzfamilie bestehend aus Gamora (Zoe Saldana), Drax (Dave Bautista), Rocket (Bradley Cooper) und Baby Groot (Vin Diesel) gerade über besagten Unbekannten tratscht. Und fast ein bisschen zu schnell und einfach gewinnt dieser gutaussehende und total sympathisch wirkende Ego das Vertrauen seines vermeintlichen Sohnes. Die Nervosität und Angst allerdings, die seine Helferin Mantis (die bezaubernde Pom Klementieff) an den Tag legt, lässt zumindest Gamora stutzig werden.

Während die Handlung auch diesmal wieder für massiv viel Action, Space-Fights und Gefahr sorgt, ist es aber vor allem erneut der Witz, der diese bunt zusammengewürfelte Bande aus gutherzigen Galaxie-Ganoven über die gesamte Dauer des Films hinweg trägt. So menschlich wie diese Bande – voll Schadenfreude, Sassiness und Sarkasmus – war wohl noch kein Haufen Superhelden, egal ob auf der Erde

oder im All. Das absolute Highlight an diesem Streifen ist aber – Sie haben es wohl bereits geahnt – Baby Groot! Er war ja schon als grosser Baum zuckersüss und liebenswert, doch die Miniatur-Version mit grossen Augen und kleinem Verstand kann man nur ins Herz schliessen und darauf hoffen, dass dieses Baumwesen auf ewig ein Bonsai bleibt.

Regie: James Gunn

★★★★★★☆☆

➔ **JETZT IM KINO**



### AUSSERDEM IM KINO

- läuft **«Gimme Danger»**
- läuft **«CHIPS»**
- läuft **«The Founder»**
- ab 4.5. **«Get Out»**
- ab 4.5. **«Denial»**
- ab 11.5. **«King Arthur: Legend of the Sword»**
- ab 11.5. **«Le jeune Karl Marx»**
- ab 11.5. **«The Last Word»**
- ab 18.5. **«20th Century Women»**
- ab 18.5. **«Alien: Covenant»**
- ab 25.5. **«Pirates of the Caribbean: Salazar's Revenge»**
- ab 25.5. **«Song to Song»**





IRRWITZIGER BALLER-SPASS  
**FREE FIRE**

Voller Gangster-Attitüde treffen die beiden Iren Chris (Cillian Murphy) und Frank (Michael Smiley) sowie ihre Helfershelfer bei Nacht im abgelegenen Industriegebiet auf ihre Geschäftspartner Ord und Vernon. Mit von der Partie ist die, auf heisse Ware spezialisierte Justine (Brie Larson), die als Vermittlerin fungiert. Der Deal ist simpel: einen Koffer voller US-Dollar gegen Schusswaffen. Doch statt den Handel schnell über die Bühne zu bringen, geraten alle Beteiligten in einen Streit, der in einer

nicht endendwollenden Schiesserei seinen Lauf nimmt. Was wie ein typischer Gangsterstreifen beginnt, entwickelt sich zu einem irrwitzigen Gemetzel im Quentin-Tarantino-Stil, das an schwarzem Humor nicht zu übertreffen ist. (miku)

**Regie: Ben Wheatley**

★★★★★★☆☆

➔ **AB JETZT IM KINO**



LAHME KIFFERKOMÖDIE  
**LOMMBOCK**

Uns war schon beim ersten Teil «Lommböck» nicht klar, warum dieser Film Kultstatus erreichte und um was es eigentlich ging - ausser dem Kiffen. Das Sequel «Lommböck» zeigt sich, abgesehen von wenig zeitgemäßem Humor, ebenfalls als Haufen zusammengewürfelter Binnengeschichten, die nicht viel miteinander zu tun haben: Von der Pizza als Tarnung für einen Graskurier im ersten Teil, ist Kai (Moritz Bleibtreu) schon über den thailändischen zum vietnamesischen Lieferdienst umgestiegen und Stefan (Lucas Gregorowicz), der sonst mit seiner Freundin (Melanie

Winiger) in Dubai lebt - kommt für zwei Wochen nach Würzburg zurück. Falls die Kiffer-Story durch ihre Komplexität nicht genug pervertiert wird, sind auch die Pointen absehbar oder schlicht nicht vorhanden - vielleicht schafft eine Dosis des Besprochenen vor dem Kinobesuch Abhilfe. (log)

**Regie: Christian Zuber**

★★★★☆☆☆☆

➔ **AB 25. MAI IM KINO**

05.05  
**BUKAHARA** D

08.05  
**BONGZILLA** US

12.05  
**TRAKTORKESTAR** CH

12.05  
**AL PRIDE** CH

13.05  
**JOHN K. SAMSON** CA  
& THE WINTER WHEAT

14.05  
**FRIENDS FEST VOL 3**  
HARLEY CRO-MAGS FLANAGAN  
VITAMIN X, VALE TUDO UVM.

23.05  
**POWER TRIP** US

25.05  
**HARRISON STAFFORD** FOUNDATION / US

26.05  
**TROUBAS KATER** CH

05.06  
**MALEVOLENCE** UK  
**NO ZODIAC** US

15.06  
**CHELSEA GRIN** US  
**MOTIONLESS IN WHITE** US

17.06  
**ALGIERS** UK

20.06  
**THE BLACK DAHLIA MURDER** US

23.06  
**CRIPPLED BLACK PHOENIX** UK

29.06  
**SEPULTURA** BR  
**ABORTED** BE

29.06  
**DEEZ NUTS** AUS

05.10  
**VAN HOLZEN** D

26.10  
**KADAVER** D

True Crime

## Casting JonBenet



**Der Mord an der sechsjährigen Schönheitskönigin JonBenét Ramsay 1996 war ein regelrechter Medienzirkus, dessen Nachwehen bis heute anhalten. Netflix wagt sich nun an einen aussergewöhnlichen Dokumentarfilm über den bis heute ungeklärten Fall. (kätt)**

Nach dem bahnbrechenden Erfolg von «Making A Murderer» klemmt sich Netflix nun gleich hinter zwei True-Crime-Themen. Am 19. Mai startet zum einen die siebenteilige Serie «The Keepers», die sich mit einem Mordfall von 1969 beschäftigt, bei dem eine Nonne in Baltimore zu Tode kam. Schwester Cathy wollte angeblich den sexuellen Missbrauch in ihrer Kirche an die Öffentlichkeit bringen und soll darum ermordet worden sein. Die Dok-Serie legt den Fokus allerdings nicht auf den Nonnen-Mord, sondern viel mehr auf die Tatsache, dass dieser unter den Teppich gekehrt werden sollte.

Bevor wir uns aber dem Schicksal von Schwester Cathy zuwenden, werfen wir erst mal einen Blick auf das beschauliche Städtchen Boulder im US-Bundesstaat Colorado. Dort wurde 1990 JonBenét Ramsay geboren. Und dort starb sie auch – bloss sechs Jahre später. Bis heute wurde der Fall, der im ganzen Land eine Medienhysterie sondergleichen auslöste, nicht geklärt. War es die Mutter? War es JonBenets grosser Bruder? Gab es die Kidnapper wirklich, die den kleinen Beauty-Page-

ant-Star entführt hatten, nur um sie acht Stunden nach ihrem Verschwinden erwürgt und mit einer massiven Verletzung am Kopf in ihren eigenen Keller zurückzubringen?

Regisseurin Kitty Green deckt in «Casting JonBenet» keine geheimen Dokumente auf, wittert keine Verschwörung und präsentiert auch keinen definitiven Täter. Viel mehr hat Green hier eine neue Art des Dokumentarfilms geschaffen: Sie arbeitete ausschliesslich mit Menschen aus der Gegend des Mordes, die sowohl die nachgestellten Szenen spielen, als auch darüber erzählen, wie sie denn diesen Fall damals aufgenommen hatten, wie sich ihre Leben durch den Mord und die damit einhergehende Berichterstattung verändert hatte und welchen Eindruck sie von der Familie Ramsey heute haben. Entstanden ist so ein eindrücklicher Film, der zwischen Spielfilm und Dokumentation, zwischen True Crime und Fiktion und zwischen Mediengeilheit und aufrichtiger Anteilnahme pendelt.

Regie: Kitty Green



AB JETZT AUF NETFLIX

➔ Wer sich für True Crime interessiert, dem empfehlen wir folgende acht Shows und Filme, die allesamt ebenfalls – äusserst bequem – auf Netflix abrufbar sind:

### «The People v O.J. Simpson»

Jeder hat irgendwann schon mal die Gerichtsfotos gesehen, auf denen O.J. Simpson versucht, einen viel zu kleinen Handschuh anzuziehen. Wie es zu dieser Demonstration in einem der spektakulärsten Mordfälle Hollywoods kam, zeigt diese Serie – mit einem grossartigen David Schwimmer als Simpsons bester Freund Robert Kardashian.



### «Kids For Cash»

Sie galten lange als die härtesten Richter der Welt, doch Mark Ciavarella und Michael Conahan bekamen Geld dafür, Jugendliche hinter Gitter zu bringen – auch wenn sie nur eine CD geklaut hatten.

### «Holy Hell»

Regisseur Will Allen war 22 Jahre lang Mitglied der Budhafield-Sekte. Der Guru der Gruppe, eine menschliche Ken-Puppe mit Hang zur Wimperntusche und zu engen Speedos, soll seine männlichen Mitglieder über Jahre missbraucht haben.

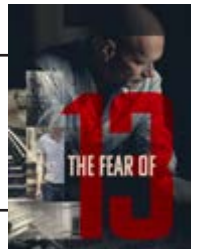


### «Capote»

Philipp Seymour Hoffman gibt in der Rolle des Autors Truman Capote alles! Die Entstehungsgeschichte zu Capotes Bestseller «In Cold Blood», das von einem brutalen Vierfachmord in Kansas erzählt, wird hier gelungen verpackt.

### «The Fear Of 13»

Nick Yarris sitzt in einem dunklen Raum und erzählt seine Geschichte. Er ist äusserst intelligent, drückt sich hervorragend und gewitzt aus und erwähnt Anekdoten mit solch einer Ruhe, die ein Häftling im Todestrakt eines US-Gefängnisses wohl sonst selten ausstrahlt.



### «The Witness»

Kitty Genovese wurde 1964 auf offener Strasse in Queens erstochen. 38 Nachbarn haben ihre verzweifelten Hilferufe gehört – und nichts unternommen. Ihr Bruder Bill versucht nun herauszufinden, warum.

### «Team Foxcatcher» und «Foxcatcher»

Die wahre Geschichte des exzentrischen Millionärs John E. du Pont, der den Ringer-Champion Dave Schultz erschoss, wird in «Team Foxcatcher» als Dok mit Heimvideos untermauert, und in «Foxcatcher» mit Steve Carell, Channing Tatum und Mark Ruffalo nacherzählt.



**Ein grosser Spass!**

TV SPIELFILM

**Irre witzig!**

TV MOVIE

**Berauschend komisch!**

MYWAY

**MORITZ  
BLEIBTREU**

**LUCAS  
GREGOROWICZ**

**MELANIE  
WINIGER**

# Lommmbock<sup>®</sup>

**Gewinne  
exklusiv 20 x 2  
Premierentickets  
auf [rockstar.ch](http://rockstar.ch)!  
Viel Glück!**

**25. MAI IM KINO**



26.5. Kiff (Aarau)

## TROUBAS KATER

«Mir isch mis Outo klauet worde am ne Tag im April», singen Troubas Kater in der ersten Single ihres zweiten Albums «Aber morn...». Hoffen wir, dass dasselbe nicht auch am 26. Mai passiert - ob schon es mittlerweile wohl genug Fans gibt, welche die Band nach Aarau fahren würden. Dort haben die acht Jungs nämlich vor, mit Pauken und Trompeten aufzuspielen, um die Show im Kiff zu einem unvergleichlichen Erlebnis zu machen. Neben besagten Instrumenten findet sich dann auch noch Sousaphon, Posaune und Saxophon im Live-Programm, um dem Konzert den nötigen Balkan-Einfluss zu verleihen, der die Troubas-Truppe zu dem macht, das sie ist: ein Feuerwerk der Mundart-Musik, die zum Tanzen und in Erinnerungen schwelgen zugleich einlädt. (sdu)

7.5. Papiersaal (Zürich)

## THE JAPANESE HOUSE

Ihre Musik vermittelt das Gefühl, in der in Abenddämmerung getauchten Arktis trotz Minusgraden in einem Liegestuhl zu entspannen: Die Gitarren von Amber Bain alias The Japanese House strahlen tropische Gelassenheit aus, die Synthesizer benetzen mit kühler Melancholie und ihre Texte laden zum meditativen Träumen ein. Also sofern Sie die Engländerin akustisch verstehen, sie tendiert nämlich zu



exzessivem Gebrauch von sphärischen Stimmverzerrern, die Imogen Heap vor lauter Stolz in die Hände klatschen liesse. Zum ersten Mal vor Schweizer Publikum gespielt hat The Japanese House vor rund einem Jahr im Zürcher X-TRA als Support von The 1975. Zwei EPs und eine Aufnahme in die «BBC Music Sound Of 2017»-Longlist später steht die 21-Jährige vor ihrer ersten hiesigen Headliner-Show. Wer wissen will, wie das wahrscheinlich bald folgende Debütalbum klingen wird, diktiert Siri einen wichtigen Termin für den 7. Mai im Papiersaal. (shy)

5.5. Sihlcity Street Art & Music Festival (Zürich)  
6.5. Royal (Baden)  
24.5. Café Singer (Basel)

## FROM KID



Auf ihrer Anfang April releaste zweiten Platte «Favorite Storm» haben From Kid die Effektdichte insgesamt ein bisschen zurückgefahren - für ihre Shows müssen die Bündner dennoch das gesamte Equipment die Clubtreppen hoch- und danach wieder runterschleppen. Denn: Melanchopop-Stücke wie «New Gods» oder tanzbare Pianofolk-Nummern der Sorte «Walk In Company» sowie vielschichtige, mit Electronica versetzte Gitarrenpop-Schätze wie «Colors» und «Come In» vom 2015er Debüt «You Can Have All The Wonders» verlangen trotzdem die ganze Bandbreite an Keyboards, Synthesizern, Sequencern, Drums und Saitenprügeln, die mit vier Handpaaren bedienbar ist (wobei sich der Sound eher nach zehn anhört). Kein Problem für die Bandhirne Andrin Berchtold und Gian Reto Camenisch sowie die beiden Live-Musikanten Gianluca Giger und Florian Schneider, schliesslich sorgt die sauerstoffarme Bergluft ihrer hochgelegenen Bündner Heimat für ein ganz natürliches Höhenttraining. (shy)

➔ Am 12.7. spielen From Kid zudem am Gurtenfestival in Bern.



23.5. **Dynamo (Zürich)**

## BRITISH SEA POWER

Die Inspirationen für die Engländer ziehen sich von Joy Division in den Siebzigern, über die Achtziger mit The Cure, bis zum Indie- und Post-Rock von heute. Seit ihrer Gründung machen British Sea Power ihrem Namen alle Ehre und werden von den Fans aus dem königlichen Staat angehimmelt. Warum sie hierzulande noch nicht jedem Indie-Enthusiast ein Begriff sind, bleibt für uns ein Mysterium. Dass das Zusammenspiel im Studio und live seit 2000 perfekt funktioniert, liegt nicht zuletzt daran, dass die Brüder Jan und Neil Wilkinson schon seit Schulzeiten mit Drummer Matthew Wood befreundet sind – Meisterstreicherin Abi Fry rundet das Erlebnis mit ihrer Geige ab. Und falls Ihnen das neue Album zu ruhig rüberkommt: Kreieren Sie die Setlist für das Konzert selbst. Den Link dazu finden Sie auf der Facebook-Page der Band. (log)

18.5. **Rocking Chair (Vevey)**  
 19.5. **Bar 3000 (Zürich)**

## THE HOLYDRUG COUPLE

Wir wissen zwar nicht, was diese Holydrugs sind, aber wir wollen auch davon naschen. Sie auch? Bekommen Sie. Das chilenische Duo bringt seinen delay-lastigen Psychedelic-Stoff mit auf die Europa-Tournee und bläst ihn uns um die Ohren, so dass wir eigentlich gar keine sonstigen Substanzen mehr brauchen. Das liessen The Holydrug Couple uns schon auf vier Studioalben spüren; unter anderem beim Soundtrack zu «Pantanal», einem inexistenten Film, für den wir nach dem Hören am liebsten selbst die Regie übernehmen wollen. Drummer Manu und Frontmann Ives kannten sich eigentlich schon seit ihrer Kindheit. Die Wege der Jugendfreunde trennten sich aber für über fünf Jahre, bis Manu sich ein Drum-Kit kaufte, seinen alten Freund kontaktierte und sie 2008 gemeinsam als The Holydrug Couple durchstarteten. (log)



### WEITERE GIGS

<b>TRUE &amp; ODD BEHOLDER</b> 11.5. ISC CLUB (BERN)	<b>AL PRIDE</b> 12.5. KIFF (AARAU)
<b>CRIMER</b> 12.5. BAD BONN (DÜDINGEN)	<b>SEAFRET</b> 15.5. MASCOTTE (ZÜRICH)
<b>FABER</b> 17.5. SÜDPOL (KRIENS)	<b>JOHN GAILO &amp; MAMA JEFFERSON</b> 18.5. ALBANI (WINTERTHUR)

**HATESPHERE**  
 SUPPORT: VOICE OF RUIN / HOMEWARDS  
 19.5. Galvanik Zug



<b>PABLO NOUVELLE</b> 19.5. ROYAL (BADEN)	<b>JAKE ISAAC</b> 22.5. MASCOTTE (ZÜRICH)
<b>KINGS OF LEON</b> 30.5. HALLENSTADION (ZH)	



live!

sonntag 7.5.17  
**THOMAS DYBDAHL**<sup>NOR</sup>

sonntag 14.5.17  
**VÖK**<sup>ISL</sup>

montag 15.5.17 «ZKB Special»  
**SEAFRET**<sup>UK</sup>

montag 22.5.17  
**JAKE ISAAC**<sup>UK</sup>

samstag 27.5.17  
**NIKKI LANE**<sup>USA</sup>

montag 5.6.17 «ZKB Special»  
**POND**<sup>AUS</sup>  
 + special guests: MYTHEL ETHEL (AUS)

dienstag 6.6.17  
**THE BLACK ANGELS**<sup>USA</sup>

dienstag 11.7.17 «ZKB Special»  
**ALL THEM WITCHES**<sup>USA</sup>

sonntag 6.8.17  
**THE AFGHAN WHIGS**<sup>USA</sup>

montag 25.9.17 «ZKB Special»  
**MT. WOLF**<sup>UK</sup>

dienstag 26.9.17  
**MAXIMO PARK**<sup>UK</sup>

montag 30.10.17  
**CABBAGE**<sup>UK</sup>

montag 27.11.17  
**KLANGSTOF**<sup>NL</sup>

mascotte.ch

25. – 27.5. Kaufleuten & Alte Kaserne (Zürich)

## ELECTRO SWING ZÜRICH FESTIVAL

Wenn brachiale House-Beats auf groovigen Swing treffen, beginnt eine ausgelassene Electro Swing Party. Weil bloss eine Nacht lang über das Parkett zu wirbeln aber nicht ausreicht, tun wir es am Electro Swing Festival gleich während drei Tagen. Am Donnerstag noch im Kaufleuten, wird die ganze Sause am Freitag und Samstag in die Alte Kaserne verlegt, um zu internationalen high-class Acts der Electro-Swing-Szene, darunter die Band Eugene the Cat oder der gefragte Electro-Swing-DJ Jamie Berry (im Bild), feuchtfröhlich durch die Nacht zu swingen. Wer mutig ist, darf sich gemäss dem Veranstalter-Duo River Ist Lieb und Don Pino – ebenfalls als DJs auf dem Line-up – gerne im Zwanziger- und Dreissiger-Look in Schale werfen. (miku)



### PARTYS IM MAI, DIE MAN NICHT VERPASSEN SOLLTE:

12.5. Gonzo (Zürich)

#### UNTERM STRICH

DJs Bonaparte, Pat

...

12.5. Borderline (Basel)

#### REDSHAPE

DJs Redshape, Lazy Tale, Rio Migal & Loris Mugavero, Gaschgi Schaub, Luigi Forte

...

13.5. Moods (Zürich)

#### DIVERCITY PRESENTS

#### BLADERUNNER & PAUL T

plus DJs Crumbling Empire, Rollin John

...

13.5. Kiff (Aarau)

#### BACKYARD DAYDACE

DJs Township Rebellion, Jan Oberländer

...

18.5. Hinterhof (Basel)

#### THE END

DJs Kink, Miajica, Liebkind, Michael Berczelly, Philipp Weibel & Simon Lemont, Night Talk & Nümp, Pawlikowski & Sascha Stohler

...

19.5. Plaza Club (Zürich)

#### CLASH CLUB

DJs MK, MWP, Dani K.

...

20.5. Hive (Zürich)

#### UHRWERK & SWEAT

DJs Paco Osuna, Dan Drastic, Jimi Jules, O.Nur & Tajara, David Aurel, Miravan

...

20.5. Stall 6 (Zürich)

#### COOL RULER MEETS WE RUN IT

DJs Boss Hi-Fi, Lukee Stepaz

...

20.5. Südpol (Luzern)

#### NJOY MUSIC

DJs Bradley Zero, Mathieu

...

20.5. Trischli Club (St. Gallen)

#### KLISCHEE

DJs Redshift, Wyla

...

25.5. Bagatelle (Zürich)

#### BLACKATELLE

DJ Captain Teis

...

27.5. Gonzo (Zürich)

#### I DON'T LIKE MONDAYS

DJ Discofaire Extraordinaire

...

27.5. Hive (Zürich)

#### RAKETE

DJs Mathias Kaden, Emanuel Satie, Animal Trainer, Ezikiel, Reto Ardour, Raphaello

...

27.5. Heimat (Basel)

#### KRAUT & RÜBEN

DJs Tron, Das Kraut, Stermo, Flamingo, Ossun Crew

...

27.5. Propeller (Bern)

#### THE MASHUP MONSTERS

DJs Dave-It, M-Pire

...

19.5. Zukunft (Zürich)

## FUTURA



Die Futura Nacht sorgt seit Jahren für frischen Wind im engen Kellergewölbe der Zukunft: hingebungsvoll werden mal aufkommende Newcomer und mal gewiefte alte Hasen des Zürcher Untergrunds engagiert, die Tanzfläche in einen brodelnden Hexenkessel zu verwandeln. Von den Bookern ins Boot geholt wurde für diese Ausgabe Lexx (Bild), der sich in den späten Neunzigern mit dem Mundart-Rap-Duo Bligg'n'Lexx einen Namen machte. Die beiden gehen heute getrennte Wege: Während Bligg als allbekanntester Mainstream-Rapper unterwegs ist, verschlug es Lexx hinter DJ-Pult, wo er seit anhin groovig pumpende Mixtracks aus House, Disco und Dub zusammenspinnt. Neben Lexx wütet auch der junge aber vielbeachtete Manuel Fischer – auch Resident Artist in der Zukunft – hinter den Turntables, sowie Ron Shiller; viel gebuchter DJ und zusammen mit Lexx und anderen die treibende Kraft des Zürcher Labels Phantom Island. (miku)

19.5. Konzerthaus Schüür (Luzern)

## DIE RACHE DES EINHORNS

Die von der Schüür behaupten auf Facebook zwar, dass es keine Einhörner gibt, wir sind uns aber ziemlich sicher, dass das nur Maskerade ist und sie sich bei Anbruch der Nacht klammheimlich auf die Suche nach den magischen Zauberesen machen oder sogar eines bei sich zu Hause halten. Warum sonst sollten sie ihre Party «Die Rache des Einhorns» nennen? Wir haben das nämlich so interpretiert: Wer nicht an die Fete kommt, wird einfach mit dem Horn aufgespiesst. Ist nicht besonders nett, scheint uns aber ein effektives Argument, dort anzutanzeln. Vielleicht ist aber auch die Fantasie mit uns durchgegangen. Auf jeden Fall gibt es in Ping-Pong-Manier von TS MopedGO und DJ Liam tanzbaren Indie- und fette Rap-Tracks, sodass es keine Mühe macht bis in die frühen Morgenstunden nach dem Einhorn Ausschau zu halten. (miku)



24.5. Stall 6 (Zürich)

# AUSSENBAR-ERÖFFNUNG



Nach diesem wüsten und grausig kalten April muss nun endlich der Frühling Einzug halten. Wir sehnen uns nach lauen Nächten, nach einem Caipirinha in der einen und einem Glacé in der anderen Hand, am besten irgendwo, wo wir unser Füllli in der Sonne platzieren können und das alles bitte untermalt mit guter Musik. Genau ein solch lauschiges Plätzchen findet man, wo normalerweise Beton und Kopfsteinpflaster die Oberhand halten; liebevoll der Garten in der Betonwüste genannt, verwandelt sich der Vorplatz des Stall 6 in eine stimmungsvolle Oase. Der Grill wird angeworfen, feine Cocktails werden serviert - flüssig oder als Eis, hausgemachten Eistee gibt es auch und Robby Naish & clovis berieseln die Gäste mit ihren DJ-Künsten. Wir können gar nicht aufhören zu schwärmen. Falls der Mai wettertechnisch auch nicht mitspielt, wird die ganze Sause auf den 1. Juni verlegt. (miku)

12.5. Hinterhof Bar (Basel)

# KATERMUKKE NACHT MIT DIRTY DOERING & MOONBOOTICA



Der Kater treibt sich im Hinterhof herum. Katermukke, das Berliner Label für Technomusik, ist Partyhost in der Basler Hinterhof Bar - dem Elektro-Club, der seit 2010 mit berauschenden Festen die lokale Szene versorgt und nun Ende Mai tragischerweise sein Ende findet. Labelguru von Katermukke ist Dirty Doering (Bild), aka Velten Doering, der höchstpersönlich an der Party auflegt. Er besitzt den Ruf, noch jede Tanzfläche in Schutt und Asche zu legen, gehört er doch zu den einflussreichsten Figuren der Berliner Technoszene. Auch bei Katermukke dabei ist das Hamburger DJ-Duo Moonbootica, das dem Hinterhof mit seiner Anwesenheit ebenfalls ein schönes Highlight im letzten Monat der Existenz schenkt. Den Mainfloor komplettiert DJ Gianlukino und im heimeligen miniCLUB begleiten die beiden DJ's Multitask und Sascha Stohler durch den Abend. (miku)

STRICTLY

NU SKOOL HIP HOP & UK GRIME DANCEHALL

# PLAZA

SAMSTAG 20 MAI 2017  
AB 23H AB 22J

DJS

MIKE STEEZ  
GOLDFINGER BROTHERS  
AFRODISIA DJS  
CALABASH DJS

# PLAZA

ZÜRICH

WWW.PLAZA-ZURICH.CH



**LIVE: 10. 07. 17**

**VOLKSHAUS ZÜRICH**

TICKETS: [STARTICKET.CH](http://STARTICKET.CH) | [FLOGGINGMOLLY.COM](http://FLOGGINGMOLLY.COM)

[MAINLANDMUSIC.COM](http://MAINLANDMUSIC.COM)



DUKES RESTAURANT KONZERTE

# LIVE IM dukes



KONZERT  
AB 21:45

## SAMSTAG - 27. MAI 2017 THE BARNSTOMPERS

AMERICAN COUNTRY-BOOGIE, WESTERN-SWING, HONKY TONK AND ROCKABILLY

Mit ihrem einzigartigen Repertoire und musikalischem Talent unterscheiden sich The Barnstompers von anderen Bands. Nicht nur in ihrer Heimat, der Niederlande, feiern sie grosse Erfolge, sondern auch im Ausland. Und jetzt spielen sie im Dukes!

ESSEN.TRINKEN.TANZEN.

DUKES RESTAURANT  
SIHLBRUGG 3, 8816 HIRZEL  
043 244 40 40  
[WWW.DUKES.CH](http://WWW.DUKES.CH)



**dukes**  
essen | trinken | tanzen in sihlbrugg

\*\*\* KEEP IT INDIE, PLEASURE LAB & KULTURFABRIK LYSS PRÄSENTIEREN \*\*\*

# INDIELAB

SAMSTAG, 20. MAI 2017

\*\*\* INDOOR & OUTDOOR \*\*\*

ARTLU BUBBLE & THE DEAD ANIMAL GANG  
JAKE ISAAC | PANDA LUX  
MEMORY OF AN ELEPHANT  
CIRCLES | VERONICA FUSARO  
+ PLEASURE LAB AFTERPARTY

KULTURFABRIK KUFALYSS  
TICKETS: [STARTICKET.CH](http://STARTICKET.CH) | [TICKETCORNER.CH](http://TICKETCORNER.CH)  
DOORS: 19:00 H | BIS 03:30 H  
[WWW.KUFA.CH](http://WWW.KUFA.CH)

LIVE



SALZHAUS



05  
05

Garage Rock

**THEE OH SEES** USA



11  
05

Post-Punk/Rap-Punk

**SLEAFORD MODS** UK



18  
05

HipHop/Rap

**BAZE & BAND** CH



19  
10

Experimental-Rock

**SWANS** USA

# PAPIERSAAL

[www.papiersaal.ch](http://www.papiersaal.ch)  
Papiersaal - Kalendarplatz 6 - 8045 Zürich

# AUGUSTA RAURICA

LIVE IN CONCERT 2017

## JOHNOSSI KENSINGTON

### YOKKO

# DO. 7. SEPTEMBER

**HUG LIFE FESTIVAL**  
5.5. • MIT COLLIE HERB UVM.

**ZÜRICH WEST**  
12.5. **AUSVERKAUFT**

**TANZ ODER GAR NICHT!**  
13.5.

**MIMIKS**  
13.5. • MIT NEUEM ALBUM

**INDIELAB FESTIVAL**

**JAKE ISAAC**  
20.5.

**PANDA LUX**

**CIRCLES, MEMORY OF AN ELEPHANT, VERONICA FUSARO  
ARTLU BUBBLE & THE DEAD ANIMAL GANG**

**LYSSER BANDFESTIVAL**  
21.5.

**24.5. • MITTWOCH VOR AUFFAHRT**  
**BEST OF BRAVO HITS**  
**THE TIMELINE**

**STILLER HAS**  
26.5. • MIT NEUEM ALBUM

**DER ABSCHLUSS  
10 JAHRE DANACH**  
27.5. • MIT MÄNNER AM MEER, TREEKILLAZ"  
DEATH BY CHOCOLATE UVM.

**4.6. SAISONSCHLUSS #7**

**XAVIER RUDD**  
21.6. • AU

PROGRAMM VORSCHAU

26.8. **WE TELL'EM SUMMERJAM & SAISONSTART**  
9.9. **FLOH- & KOFFERMARKT** 9.9. **PARTYINSEL DELUXE**  
22.-24.9. **ROCKABILLY FESTIVAL** 21.10. **TROUBAS KATER**



KONZERTHAUS  
**SCHÜRÜR**

**NEXT**

04.05.	<b>RETO BURRELL</b>
05.05.	<b>STILLER HAS</b>
13.05.	<b>JEANS FOR JESUS</b>
14.05.	<b>JOHN K. SAMSON &amp; THE WINTER WHEAT</b>
16.05.	<b>I AM OAK</b>
18.05.	<b>THE HYDBEN</b>
19.05.	<b>DEATH BY CHOCOLATE</b>
24.05.	<b>LIEDERMACHER</b>
26.05.	<b>SHANTEL &amp; BUCOVIMA CLUB ORKESTAR</b>
27.05.	<b>MIMIKS</b> PLATTENTAUF
02.06.	<b>GREENFIELD FESTIVAL FOUNDATION TOUR</b>
08.06.	<b>SEA PINKS</b>

UND VIELE WEITERE KONZERTE AUF [WWW.SCHUUR.CH](http://WWW.SCHUUR.CH)

KONZERTHAUS SCHÜRÜR · TRIBSCHENSTRASSE 1 · 6005 LUZERN

VORVERKAUF: [STARTICKET.CH](http://STARTICKET.CH)

**ewi**



KULTURFABRIK LYSS • [WWW.KUFA.CH](http://WWW.KUFA.CH)  
**MAI 2017**

HER GIBTS TICKETS:



UNTERSTÜTZT DURCH:



### Beweismaterial von der ➤ **THOMPSON** AM FR 7 APRIL IM ZÜRCHER GONZO

Das Konzert von Saint Tangerine Convention kriegt die volle Punktzahl in den Kategorien «Schnurrbart», «Schiffermütze» und natürlich «Psychedelic Garage Rock».



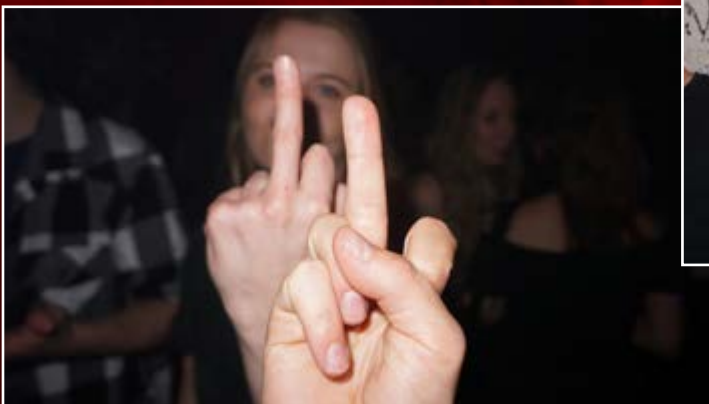
Seit über 13 Jahren sorgen wir nun schon bei unseren Lesern für diesen Blick skeptischer Fassungslosigkeit. Sonst sieht man ihn nur bei Leuten, die gerade beobachten, wie ein sehr grosser Hund es einem sehr kleinen besorgen will.

Nachdem wir ihn in der letzten Ausgabe lediglich als «Crossfit Gosling» bezeichneten, kennen wir inzwischen seinen richtigen Namen. Aber: Look at this! Wir updaten deshalb einfach zu Dwayne «The Ryan» Schwarzenegger.



Falls jemand aus der Werbeabteilung von L'Oréal jetzt gerade dieses Bild sieht und unseren Partyfotografen vom Fleck weg engagieren möchte, soll er oder sie sich doch bitte bei der Redaktion melden, wir stellen dann den Kontakt her.

Ein offener Meinungsaustausch sowohl mit unserer Leserschaft, als auch den Gästen unserer Partys liegt uns sehr am Herzen und wird jeweils von geschultem Fachpersonal abgewickelt.



Da Praktikant Loris bei uns zu wenig für seinen Lebensunterhalt verdient, ist er nebenbei auch als Strassenmagier unterwegs und begeistert unter anderem mit Tricks wie «Die verschwundene Zigipackungsfolie».

8.-10. JUNI 2017 INTERLAKEN

# Greenfield

STIVAL



BIG  
DEAL

**3-TAGES-  
FESTIVALPASS**

ZUM REGULÄREN VKK-PREIS VON CHF 209.90-

**RCKSTR-BLOCK-  
FAN-SHIRT**

IM WERT VON 30.-

**CHF 10.-  
EINKAUFSGUTSCHEIN  
BEI CEDE.CH**

FÜR CDS, MOVIES, BÜCHER UND GAMES

**1 Jahr RCKSTR-  
Memberschaft**

11 RCKSTR-AUSGABEN IM WERT VON CHF 69.-  
DIREKT IN DEINEN BRIEFKASTEN.

**RCKSTR-  
Member-Shirt**

IM WERT VON 35.-

**RCKSTR-  
MEMBERKARTE**

ZUGANG ZU DIVERSEN VERGÜNSTIGUNGEN UND  
ZUR RCKSTR-BLOCK-MEMBER-LOUNGE

Jetzt statt 308.-  
**nur CHF 209.-**

zzgl. 6.- Versandkosten

[rockstar.ch](http://rockstar.ch)

**RCKSTR** MAG.

Du  
sparst  
CHF 99.-  
Stutz!

# DAS LETZTE!

VON MIDI GOTTET

Midi Gottet ist Autor, Moderator, Unterhalter und ein Drittel des Trio Eden, die Hälfte von Gottet & Landolt und ein Ganzes von Midi Gottet.



Für An-, Er-, Auf- oder generelle Regungen, wenden Sie sich bitte direkt an den Autor per Mail an:

➔ [gott@rockstar.ch](mailto:gott@rockstar.ch)

## Nacktwanderer

Das Buch, auf das die Welt gewartet hat

Der Solothurner Fotograf Roshan Adhihetty hat im Zuge einer Diplomarbeit drei Jahre lang Nacktwanderer begleitet und fotografiert. Das Resultat ist ein Fotobuch mit wunderschönen Landschaften, die von superhässlichen, nackten Menschen verschandelt werden. Und auf fast allen Bildern tragen diese nackten Menschen Wanderschuhe. Sind halt freiheitsliebende Wanderer, die Eins mit der Natur sein wollen. My ass! Wenn ihr die Natur wirklich spüren wollt, dann zieht die verdammten Schuhe aus, ihr Weichbecher. Nur dann nämlich, akzeptiere ich dieses «wirkliche Nacktwandern» als Disziplin zur Selbstfindung über den Schmerz als Symbol der Kreuzigung und Wiederauferstehung. Aber so, mit Wanderschuhen, Sonnencreme und Schirmmütze, ist das doch bloss eine optische Emission der Umwelt. Wenn schon Schuhe, dann zieht gefälligst High-Heels an, damit würde wenigstens einer meiner Fetische ansatzweise bedient werden.

Und wieso braucht man zur Studie dieser Blankzieher ganze drei Jahre? Hallo? Einmal mit dem Smartphone draufhalten und man weiss Bescheid: Das sind zwanghafte Exhibitionisten mit Sonnenbrand ohne Trenchcoat. «Schau mir in die Klöten Baby. Ich zieh' für dich Casablank.» Diese Diplomarbeit ist wie ein Verkehrsunfall: Man kann einfach nicht wegsehen. Früher haben die Leute noch Diplomarbeiten über geostrategische Kriege des Imperiums im Nahen Osten geschrieben, heute nur noch über irgendwelche Ärsche in Wanderschuhen, die im Appenzell ihr Dammgold in die Sonne strecken. Oh Vater, warum hast du uns verlassen?

Und, oh Hammer, der Fotograf war ebenfalls drei Jahre lang «fudliblutt» unterwegs. Welch Überraschung, nicht? Der nackte Wahnsinn fotografiert den nackten Wahnsinn. Und für diese Therapie sollen wir auch noch Geld zahlen, um sie uns zu Hause ins Bücherregal stellen zu dürfen. Da schau ich mir doch lieber die Teletubbies an. Die sind zwar auch nackt, haben aber wenigstens noch Bildschirme auf der Brust, auf denen man dufte Pornos schauen kann.

## GAST PROMOGIRLS DES MONATS



Wer hätte im Festivalsommer '15 gedacht, dass es im Festivalsommer '17 bloss ein einziges Schweizer Datum mit den Foals geben würde? Niemand. Und wer hätte gedacht, dass das Paléo Festival in Nyon dieses Jahr innert Stunden ausverkauft sein würde? Alle.

## THEMEN IM NÄCHSTEN HEFT



FEESTIIIIVAAAAAL!

Der **Guide zum**

**Open-Air-Sommer** kommt!



Weil Festivals aber nicht immer alles sind, beraten wir Sie im Juni auch bei **anderen Aktivitäten unter der Sonne.**



Die **Fleet Foxes** sind zurück und wir haben mit ihnen gesprochen.



**RCKSTR #146**  
erscheint am  
**2. JUNI 2017**

Mehr RCKSTR täglich auf unserer Website und im RCKSTR-Newsletter.



**RCKSTR.ch**

# AUFREISSEN UND GENIESSSEN.



Wir tun alles für die besten Chips.



DIE CHIPS-  
EXPERTEN



# A L I E N

C O V E N A N T

AB 18. MAI IM KINO



[f /ILikeActionMovies.ch](#)

[YouTube /20thCentFoxSchweiz](#)

